



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

44. Jahrgang
Freitag
02. August 2019

31



Bernharduswallfahrt

20. August

Catering
vor und nach
dem Gottesdienst



Bild: Friedrich Brühl

Unser Angebot:

- kalte Getränke
- Wildwurst, Rote Wurst vom Grill, Leberkäse
- Kaffee und süße Stückle
- ...

Euer Turnverein Weißenstein 1923 e.V.

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
bnavel@lauterstein.de	
arecher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
umesserschmid@lauterstein.de	
Kämmerei/Hauptamt Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69 - 21
mwiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Knoblauch	96 69 - 12
fknoblauch@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: arecher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)
- Nenningen und Weißenstein tagsüber 07332/9669-18
stellv. Bauhofleiter Klaus 0170/5722313

Bauhof 07332/966918
Handy Matula 0170/5722312
Handy Klaus 0170/5722313
Handy Hallenwart Gelmar 0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)
AEW Geislingen 07331/209-250

Kirchen
Kath. Pfarramt Lauterstein 5313
Evang. Pfarramt Donzdorf 07162/29511

Kreuzberghalle - Hausmeister 924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) 924582

Forstrevier Böhmenkirch 07332/309419
Wolfgang Mangold mobil 0173-6634675

Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner 07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“ 07332/9280299

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen,
Telefon: 07161/202-9110 oder 9119
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte 0711-96589700 oder docdirect.de

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen. Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst
Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 – 070711

Urlaub:
Praxis Dr. Haas vom 08.07. - 26.07.2019 geschlossen
Praxis Dr. Mangold vom 18.07. - 09.08.2019 geschlossen
Praxis Dres. Gubisch vom 12.08. - 30.08.2019 geschlossen
Praxis Dr. Bompors vom 12.08. - 30.08.2019 geschlossen
Praxis Dr. Roth vom 02.09.-17.09.2019 geschlossen
Praxis Drs. Weinans/Gold vom 05.08. - 23.08.2019 geschlossen
Kinderarztpraxis Frau Großmann-Kiefer vom 12.08. - 30.08.2019 geschlossen. Die Vertretung übernimmt vom 12.08. - 23.08.19 Dr. Domay in Süßen und vom 26.08. - 30.08.19 Dr. Rost in Göppingen.

Die Praxis Dr. med. Brandner/Dr. med. Herb ist vom 29.07. bis 16.08.2019 wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 19.08. sind wir wieder für Sie da. Vertretung: Dr. med. Gross/Dr. med. Mludek, Friedhofstraße 8, 89558 Böhmenkirch, Tel. 07332/5014

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
Samstag und Sonntag, 03.08. + 04.08.2019:
Dr. B. Krüner-Gareis, Leintelstraße 35, 73061 Ebersbach/Fils, Tel. 07163/909696
Sprechzeiten: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 10.08. + 11.08.2019:
Tierarzt G. Grün, Reichenhardtstr. 11, 73098 Rechberghausen

Open Air Kino

Lauterstein

Samstag 3.8.2019

Freibad Lauterstein



KINOMOBIL
kino + konzepte



25 km/h

Nach 20 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa. Nach und nach stellen sie fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zu-rück zueinander zu finden.

Ein erfrischend-sympathisches Wohlfühl-Roadmovie, das tiefsinniger und überraschender ist, als man im ersten Moment vermuten würde.

Regie: Markus Goller

Deutschland / 116 Min. / FSK: 6

Beginn: 21.30 Uhr

Eintritt: 6,- €



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadtverwaltung und ich ganz persönlich, wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Ob Urlaub in der Ferne oder ganz nah - genießen Sie die schönen und hoffentlich warmen Tage!



Allen Schülerinnen und Schülern eine tolle Ferienzeit und viel Spaß beim Schülerferienprogramm!

Ihr Michael Lenz
Bürgermeister

Tel. 07161/53011
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 17.08. + 18.08.2019:
Tierarzt Dres. Stahlecker und Rolf, Auf der Ebene 30, 73054
Eislingen
Tel. 07161/89353
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 02.08.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße, Donzdorf, Telefon (07162) 21011
Sa., 03.08.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (07161) 75434
So., 04.08.: Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen, Telefon (07161) 978210
Mo., 05.08.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708

Di., 06.08.: Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884
Mi., 07.08.: Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
Do., 08.08.: Schloss-Apotheke, Freihofstraße 53, Göppingen, Telefon (07161) 75622

Sonntags
10.00 – 12.00 Uhr Schloss-Apotheke Donzdorf, Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Fr., 09.08.: Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 9883401
Sa., 10.08.: Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (07161) 72323
So., 11.08.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640
Mo., 12.08.: Axel's Vital-Apotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Telefon (07161) 74646

- Di., 13.08.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (07161) 75434
- Mi., 14.08.: Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (07161) 9564002
- Do., 15.08.: Axel's Markt-Apotheke, Marktstr. 25, Göppingen, Telefon (07161) 961250
- Sonntags 10.00 – 12.00 Uhr** Schloss-Apotheke Donzdorf, Mittelmühl-gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340
- Fr., 16.08.: Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eisligen/Fils, Telefon (07161) 9883401
- Sa., 17.08.: Hirsch-Apotheke, Hirschplatz 2, Faurndau, Telefon (07161) 910300
- So., 18.08.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-gasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
- Mo., 19.08.: Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
- Di., 20.08.: Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022
- Mi., 21.08.: Apotheke Jebenhausen, Karlsbader Str. 2, Telefon (07161) 4795
- Do., 22.08.: Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (07161) 69755
- Sonntags 10.00 – 12.00 Uhr** Schloss-Apotheke Donzdorf, Mittelmühl-gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340
- Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr** Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340
- Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten ab 2019:

April - Oktober	Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
November	Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
	Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
Dezember bis 14. Februar	Samstag	12.00 - 16.00 Uhr
	15. Februar bis 31. März	Dienstag
	Samstag	12.00 - 16.00 Uhr

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

**In den Wochen 32 + 33
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt
in der Woche 34 ist am

Dienstag, 20. August 2019, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 08.08.: Eheleute Bahri Dogan und Gönül Tuncer, geb. Ünlü, Am Hohlenbach 1, Lauterstein-Nenningen zur Goldenen Hochzeit
- am 08.08.: Frau Hüsnüye Kirsatar Hauptstraße 258, Lauterstein-Weißenstein, zum 70. Geburtstag
- am 12.08.: Herrn Bernhard Neumeister Hauptstraße 71, Lauterstein-Nenningen, zum 70. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Dienstag, den 20.08.2019 bleibt das Rathaus sowie der Bauhof geschlossen.

Wir bitten um Beachtung. Stadtverwaltung Lauterstein

Aus dem Gemeinderat 24.07.2019

Neukonzeption der Wasserversorgung: Auftragsvergaben

Der Gemeinderat vergab in der vergangenen Sitzung die Aufträge für folgende Gewerke:

Gewerk 1: Tiefbauarbeiten (Fremdwasseranschluss vom Ortsnetz Treffelhausen zum HB Teufelsklänge): Firma Laib Stukkateur & Baugeschäft, Stubersheim zum Angebotspreis von Brutto 214.553,31 Euro

Gewerk 2: Rohrleitungsbau (Fremdwasseranschluss vom Ortsnetz Treffelhausen zum HB Teufelsklänge): Firma Dorfner Rohrleitungsbau GmbH, Pfronstetten zum Angebotspreis von Brutto 71.336,22 Euro

Gewerk 3: Verfahrens- und Prozesstechnik (Einbau Ultrafiltration HB Teufelsklänge): Firma Strecker GmbH aus Tuttingen zum Angebotspreis von Brutto 500.030,32 Euro

Gewerk 4: Elektrotechnische Ausrüstung (Einbau Ultrafiltration HB Teufelsklänge): Firma CTi Automation GmbH aus 70771 Leinfelden-Echterdingen zum Angebotspreis von brutto 111.851,14

Die Tiefbauarbeiten sollen im Herbst 2019 beginnen. Nach Fertigstellung des Fremdwasseranschlusses erfolgt der Einbau der neuen Filtration im Hochbehälter.

Bebauungsplan Kirchstraße: Aufstellungs-, Entwurfs- und Beteiligungsbeschluss

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, das Gebiet entlang der Kirchstraße entsprechend zu überplanen. Damit wird sowohl für den Bestandsbereich entsprechend qualifiziertes Baurecht geschaffen, zum anderen wurden bisherige Außenbereichsflächen, welche im Flächennutzungsplan 2035, der sich aktuell im Verfahren befindet, mit einbezogen. Auf die Veröffentlichung in diesem Mitteilungsblatt sowie die Einsichtnahme- und Beteiligungsmöglichkeit wird hingewiesen.

Bau eines Mehrgenerationenspielplatzes

Im Zuge der Herstellung des Seniorenpflegeheims, plant die Stadt den Bau eines Mehrgenerationenspielplatzes in unmittelbarer Nachbarschaft. Hierfür wurde im Rahmen des Sanierungsprogramms ein erhöhter Zuschuss vom Land gewährt. Die Stadt vergab nun den Planungsauftrag an das Landschaftsarchitekturbüro Klaus Saur aus Mengen.

Achtung: Vorgezogener Annahmeschluss für KW 34

Der Annahmeschluss für Berichte, die in der KW 34 erscheinen sollen, ist am **Montag, den 19.08.2019, 12 Uhr**. Wir bitten um Beachtung!

Bebauungsplan „Kirchstraße“:

- **Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans, Durchführung im förmlichen Verfahren**
- **Vorentwurfsbeschluss des Bebauungsplans mit zeichnerischem Teil, Textteil, Begründung und Umweltbericht inkl. Anlagen**
- **Beschluss zur frühzeitigen Auslegungs- und Beteiligung am Bebauungsplan-Vorentwurf**

Der Gemeinderat der Stadt Lauterstein hat in seiner Sitzung am 24.07.2019 gem. § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Kirchstraße“ aufzustellen. Dieser wird im förmlichen Verfahren aufgestellt. In der Gemeinderatssitzung wurden die Bebauungsplanunterlagen, bestehend aus

- a) dem zeichnerischen Teil im Maßstab 1: 500, Datum 24.07.2019, gefertigt von VTG Straub mbH,
- b) dem Textteil, Datum 24.07.2019, gefertigt von VTG Straub mbH,
- c) der Begründung, Datum 24.07.2019, gefertigt von VTG Straub mbH und
- d) dem Umweltbericht einschließlich Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung und Anlagen, Datum 22.07.2019, gefertigt von Hr. Dipl.-Ing. K. Saur

als Bebauungsplan-Vorentwurf beschlossen.

Das ca. 2,57ha große Plangebiet liegt im Ortsteil Nenningen, westlich des Zentrums und umfasst die Flurstücke Nr. 45, 46/2, 46/3, 46/4, 46/5, 46/6, 46/7, 46/8, 47, 48, 48/1, 58, 58/1, 60/6, 60/14, 376/3, 376/4, 376/7, 376/10, 376/12, 376/16, 377, 537, 1566 und 1567. Die Flurstücke Nr. 58/2, 59 (Kirchstraße), 60, 1584, 1585 (landwirtschaftlicher Weg), 1589, 1601 (landwirtschaftlicher Weg) und 1603 befinden sich teilweise innerhalb, teilweise außerhalb des Geltungsbereichs.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus folgendem Lageplan.



Geltungsbereich Bebauungsplan-Vorentwurf, 24.07.2019

Die Stadt Lauterstein beabsichtigt die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für die Strukturierung bestehender städtebaulicher und verkehrlicher Gefüge, das Einräumen von zusätzlich ca. 8 Bebauungsmöglichkeiten im Bestand sowie eine Ortsrandenerweiterung um ca. 6 Wohnbauplätze im Westen mit Hilfe des Bebauungsplans „Kirchstraße“ zu schaffen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind Bestandteil des zugehörigen Umweltberichts:

Umweltbericht nach § 2a BauGB vom 22.07.2019

Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf das Plangebiet beziehen; Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der Planung auf der Grundlage der Prüfung der Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Mensch (nicht erheblich); auf das Schutzgut Arten/Biotop (mit Maßnahmen nicht erheblich) und biologische Vielfalt (nicht erheblich); auf das Schutzgut Boden (nicht erheblich); auf das Schutzgut Wasser (nicht erheblich); auf das Schutzgut Klima / Luft (nicht erheblich); auf das Schutzgut Landschaftsbild und Erholung (nicht erheblich); auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter (keine);

Wechselwirkungen und Umgang mit sonstigen Umweltbelangen sind nicht erkennbar / wurden berücksichtigt.

Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung der Auswirkungen; Prüfen der Ausgleichsrelevanz des geplanten Vorhabens.

Unter Berücksichtigung der Wirkungsprognose und / oder von vorgesehenen Vermeidungs- / und Minimierungsmaßnahmen für mögliche vorkommende (Vogel)Arten werden die Verbotstatbestände des § 44 Abs.1 und 3 BNatSchG nicht erfüllt. Dem Vorhaben stehen artenschutzrechtliche Vorschriften nicht entgegen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan-Vorentwurf, bestehend aus den o.g. Unterlagen [Nr. a) bis d)] liegen gemäß § 3 Abs.1 BauGB in der Zeit vom

09.08.2019 bis einschließlich 09.09.2019

im Rathaus Lauterstein, Hauptstraße 75, 73111 Lauterstein, während der üblichen Dienstzeiten zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus. Zusätzlich können gemäß § 4a Abs.4 BauGB die genannten Unterlagen während des Auslegungszeitraums über die Homepage der Stadt Lauterstein (<http://www.lauterstein.de>) bezogen werden.

Zeitgleich werden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs.1 BauGB beteiligt und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Einwände, Anregungen und sonstige Hinweise können durch jedermann innerhalb der oben genannten Frist schriftlich oder zur Niederschrift sowie digital unter der oben genannten Adresse bzw. unter stadtverwaltung@lauterstein.de abgegeben werden. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

M. Lenz
Bürgermeister

Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal

Der Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal umfasst die Städte und Gemeinden Donzdorf (mit Reichenbach u. R. und Winzingen), Gingen an der Fils, Lauterstein (bestehend aus Nenningen und Weißenstein) sowie Süßen.

Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 und des Landschaftsplans

■ Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes stellt den Flächennutzungsplan und parallel hierzu einen Landschaftsplan neu auf. Flächennutzungsplan und Landschaftsplan umfassen sämtliche Grundstücke in den Städten und Gemeinden Donzdorf (Gemarkungen Donzdorf, Reichenbach u. R. und Winzingen), Gingen an der Fils, Lauterstein (Gemarkungen Nenningen und Weißenstein) und Süßen.

Die maßgebliche Abgrenzung des Plangebiets ist aus dem zeichnerischen Teil des Flächennutzungsplans ersichtlich. Die hier abgedruckte Übersichtsskizze, in welcher der geplante Geltungsbereich des Flächennutzungsplans markiert ist, dient der Orientierung:



Vorgeschichte:

In seiner Sitzung am 10.11.2015 beschloss die Verbandsversammlung, den Flächennutzungsplan für das Verbandsgebiet mit Zieljahr 2035 neu aufzustellen. Dies wurde in den Mitteilungsblättern der vier Mitgliedsgemeinden der Kalenderwoche 47/2015 veröffentlicht. Am 07.06.2016 stellte die Verbandsversammlung erste Planunterlagen als Vorentwurf fest und beschloss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie die Durchführung des Scopings nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit, veröffentlicht in den Mitteilungsblättern der Kalenderwoche 25/2016, fand vom 04.07.2016 bis 05.08.2016 durch Offenlage der Vorentwurfsunterlagen in den Rathäusern der vier Mitgliedsgemeinden und Einstellen in das Internet statt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden am 16.06.2016 angeschrieben.

Aufgrund einer daraufhin erfolgten Anregung wurde die Aufstellung eines Landschaftsplans beschlossen. Die Arbeiten zum Landschaftsplan und zur Umweltprüfung des Flächennutzungsplans wurden in der Verbandsversammlung am 20.11.2017 als Vorentwurf festgestellt und in die frühzeitige Beteiligung gegeben, um Stellungnahmen hierzu einzuholen. Die frühzeitige Beteiligung zum Landschaftsplan und Umweltbericht, veröffentlicht in der Kalenderwoche 49/2017, wurde vom 18.12.2017 bis 02.02.2018 in Form der Offenlage der Unterlagen in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden und Einstellen in das Internet durchgeführt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden am 18.12.2017 angeschrieben.

Zahlreiche Stellungnahmen gingen zu den genannten frühzeitigen Beteiligungen ein. An den Planunterlagen wurden während der Zeit weitergearbeitet und auch Änderungen sowie Aktualisierungen vorgenommen. Der Flächennutzungsplan, der Umweltbericht, die Einzelhandelskonzeption sowie Landschaftsplan und landschaftsplanerische Bewertung „Herrengestell“ wurden zur Entwurfsreife gebracht.

Die Verbandsversammlung nahm am 03.12.2018 in öffentlicher Sitzung die Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen vor, legte sich auf einen Planentwurf zum Flächennutzungsplan und Landschaftsplan fest und beschloss, die Planunterlagen für die Öffentlichkeit und Behörden öffentlich auszulegen (§§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 Baugesetzbuch). Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs fand, zuvor veröffentlicht in den Mitteilungsblättern der 51. Kalenderwoche 2018, wiederum in Form der Offenlage der Unterlagen in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden und Einstellen in das Internet im Zeitraum vom 07.01.2019 bis 08.02.2019 statt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden am 02.01.2019 angeschrieben.

Über die im Zuge der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wog die Verbandsversammlung die Belange ab. Einige Änderungen und Ergänzungen am Planentwurf wurden vorgenommen. In ihrer öffentlichen Sitzung am 30.07.2019

beschloss die Verbandsversammlung, den Planentwurf unter Einbeziehung der Abwägungsvorschläge der Verwaltung sowie der Planunterlagen unter Einbezug der Überarbeitung festzustellen und nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen. Hierbei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 und des Landschaftsplans für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal, bestehend aus

- dem Flächennutzungsplan (zeichnerischer Teil) des Ing. Büro VTG Straub (Stand: April 2016/ Oktober 2018/ Juli 2019) mit Nordteil, Südteil, Ortslage Donzdorf, Ortslage Reichenbach u.R. und Winzingen, Ortslage Gingen an der Fils, Ortslage Lauterstein, Ortslage Süssen, samt
- Begründung (Stand: April 2016/ Oktober 2018/ Juli 2019) einschließlich Anlage 1 (Stand: April 2016/ Oktober 2018), Anlage 2 (Stand: 01.08.2018), Anlage 3 (Stand: Juli 2019) und Anlage 4 (Stand: Dezember 2014 und März 2017),
- dem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan 2035 des Büros Faktorgrün (Stand: 25.06.2019) einschließlich Anhang 1 (bis Anhang 1.4) und Anhang 2 (bis Anhang 2.7),
- der Fortschreibung des Interkommunalen Einzelhandelskonzeptes für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (Stand: 24.09.2018),
- dem Landschaftsplan 2035 des Büros Faktorgrün (Stand: 25.06.2019) einschließlich Anlage 1, Anlage 2 (Stand: 27.09.2018), Anlage 3 (Stand: 27.09.2018), Pläne 1.1 bis 5.2 (je Stand: 25.06.2019) und Karten 1 bis 17 (je Stand: 27.09.2018; Ausnahme: Karten 2 und 16, hier Stand: 25.06.2019),
- der Landschaftsplanerische Bewertung „Herrengestell“ des Büros Faktorgrün (Stand: 14.06.2018) sowie
- Änderungsübersichten „Erneuter Entwurf Flächennutzungsplan 2035 Stand Juli 2019“ des Büro VTG Straub, „Übersicht Änderungen am Landschaftsplan“ und „Übersicht Änderungen am Umweltbericht zum Flächennutzungsplan“ des Büro Faktorgrün (Stand: 25.06.2019)

und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan und Landschaftsplan (vgl. Auflistung weiter unten) werden in der Zeit von

Montag, 19. August 2019 bis Montag, 30. September 2019

je einschließlich während der Sprechzeiten wie folgt zur Einsichtnahme für Jedermann öffentlich ausgelegt:

Rathaus 73072 Donzdorf, Schloss 1-4, 1. Obergeschoss, Flur vor Zimmer 120
Herr Rautland: Tel. 07162/922-100,
Frau Zeller: Tel. 07162/922-102

Rathaus 73333 Gingen, Bahnhofstr. 25, Foyer im Rathaus
Frau Friedel: Tel. 07162/9606-30

Rathaus 73111 Lauterstein, Hauptstr. 75, Erdgeschoss, Zimmer E 2
Herr Heilig: Tel. 07332/9669-20,
Herr Bürgermeister Lenz: Tel. 07332/9669-21

Rathaus 73079 Süssen, Heidenheimer Str. 30, 1. Obergeschoss, Flur vor Zimmer 108
Frau Ziller: Tel. 07162/9616-43

Pläne und Unterlagen können während der Auslegungsdauer an den genannten Orten oder elektronisch unter

<https://www.donzdorf.de/leben-wohnen/bauen-und-wohnen/gemeindeverwaltungsverband-mittlere-fils-lautertal/>

flaechennutzungsplaene-im-beteiligungsverfahren.html eingesehen werden. In ihrer Mobilität eingeschränkte Personen können sich wegen der Einsicht in die Pläne und Unterlagen über die Sprechanlage am Haupteingang Rathaus Donzdorf mit Herrn Rautland unter der Nr. 100 oder Frau Zeller unter Nr. 102 in Verbindung setzen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal, Rathaus Donzdorf, Schloss 1-4, 73072 Donzdorf, abgegeben werden.

Bitte beachten Sie: Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden!

Wir weisen darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan und Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollen die volle Anschrift des Verfassers enthalten, damit das Ergebnis der Behandlung der

Stellungnahmen mitgeteilt werden kann. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Flächennutzungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist. In der Regel werden alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden, sofern sich nicht aus der Art der Stellungnahmen oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Die Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen ergeben sich aus den Änderungsübersichten in den ausgelegten Planunterlagen. Diese wurden insb. vorgenommen

- am Zeichnerischen Teil (Waldflächen, Vorrangflächen für den Rohstoffabbau, FFH-Mähwiesen, Stromversorgung, einzelne Flächen in Donzdorf, Lauterstein und Süßen),
- in der Begründung einschl. der Alternativenprüfung und bez. der hydraulischen Berechnung,
- am Umweltbericht (Umweltsteckbriefe geplanter Bauflächen, Textteil und Karten der Siedlungsrandbewertung, Textteil der Siedlungsentwicklungsflächen) und
- am Landschaftsplan (Bestandskarten 2 und 16, Plan Bestand und Nutzung, Plan Zielkonzept Naturhaushalt, Plan Zielkonzept Landschaft, Plan Maßnahmenkonzept sowie Textteil zu Schutzgebietsausweisungen, zum Bestand, zu Suchräumen für Kompensationsmaßnahmen für das Offenland, zu Fördermöglichkeiten und zu Maßnahmenvorschläge).

Wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:

Art der umweltbezogenen Information	Autor	Aussagen, Schutzgut, Themenblock
<p>Flächennutzungsplan (Entwurf des Zeichnerischen Teils und Begründung einschl. Anlagen 1 bis 4)</p>	<p>Ing. Büro VTG Straub, Ing. Büro Hydrotec</p>	<p>Darstellung von Flächen einschließlich Bau-, Gemeinbedarfs-, Ver- und Entsorgungs-, Verkehrs-, Grün-, Landwirtschafts- und Waldflächen sowie Wasser- und Boden, Sonstiges, Ziele und Bestandteile, geografische Lage, Strukturdaten, Verkehrsanbindung, Einzelhandel, Raumordnung und Landesplanung, Bedarf an Wohn- und gewerblichen Bauflächen einschließlich Bevölkerungs- und Flächenentwicklung, Baulücken, Berechnungsmodelle, örtliche Besonderheiten, Flächenneuweisungen einschließlich Alternativenprüfung, Planungsflächen, hydraulische Berechnung.</p>
<p>Umweltbericht (Entwurf, einschließlich Anhang 1 und 2)</p>	<p>Büro Faktorgruen</p>	<p>Umweltschutzziele mit gesetzlichen Vorgaben und Fachplanungen insbesondere zu Mensch, Pflanzen/ Tiere/ biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima/ Luft, Landschaftsbild und Kulturgüter/ Ortsbild, Inhalt/ Ziele des Flächennutzungsplan, Betrachtung der Siedlungsentwicklung, Siedlungsentwicklungsflächen im Detail (Prüfmethoden zur Ermittlung und Beschreibung/ Bewertung der Umweltauswirkungen) mit schutzgutbezogener und gesamthafter Bewertung des Umweltrisikos (Schutzgüter Mensch/ Schutz vor Immission/ Erholung/ Gesundheit, Biologische Vielfalt/ Tiere/ Pflanzen/ Lebensräume, Besonderer Artenschutz/ Natura 2000, Fläche/ Boden/ Altlasten, Wasser, Klima/ Luft, Landschaft/ Landschaftsbild, Kultur-/ Sachgüter, Emissionen/ Abfall, Risiken, Wechselwirkungen), Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation nachteiliger Auswirkungen, Planungsalternativen, Besonderer Artenschutz und Betroffenheit Natura 2000, Maßnahmen der Umweltüberwachung,</p>

		Steckbriefe der Siedlungserweiterungsflächen und Alternativenprüfung zur Siedlungsentwicklung aus landschaftsplanerischer Sicht.
Einzelhandelskonzept (Entwurf)	Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH	Grundlagen, Nachfrage- und Angebotssituation inkl. Kennzahlen, Entwicklungsperspektiven sowie Fortschreibung Einzelhandelskonzept mit Steuerungsmöglichkeiten.
Landschaftsplan (Entwurf, einschl. Anlagen 1 bis 3, Pläne 1.1 bis 5.2 und Karten 1 bis 17)	Büro Faktorgruen	Planerische Rahmenbedingungen, räumlicher Überblick mit naturräuml. Gegebenheiten, Schutzgebietsausweisungen, Bestand und Bewertung des Ist-Zustands von Natur und Landschaft zu den Schutzgütern Geologie/Boden, Wasser, Klima/Luft, Fauna/ Flora/ Lebensräume/ Schutzgebiete und Landschaftsbild/ Erholung, Zielkonzept Naturhaushalt/ Landschaft, Leitbild, Handlungsprogramm/ Maßnahmenkonzept mit Suchräumen für Kompensationsmaßnahmen, Vorrangbereiche für Landwirtschaft, Wald, Natura 2000, Fördermöglichkeiten sowie Maßnahmenvorschläge und Monitoring, Strategische Umweltprüfung des Landschaftsplans einschließlich Ziele des Umweltschutzes, Merkmale der Umwelt, Vorbelastungen, Beschreibung sowie Maßnahmen zur Verhinderung/Vermeidung/Ausgleich voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen, Überwachungsmaßnahmen, Anlagen, Pläne oder Karten zu artenschutzrelevante Arten, Kultur- und Sachgüter, Altlasten, Schutzgebiete Natura 2000, geschützte Biotope/ Biotopverbund, Bodentypen/ Geotope, Erosionsgefährdung Ackerböden, Flurbilanz, ingenieurgeologische Gefahrenkarte, Wasser, Klima/ Luft, potentielle natürliche Vegetation, Biotoptypenkomplexe, Landschaftsbildqualität, Mensch/ Erholung.
Landschaftsplanerische Bewertung „Herrenge-stell“ (Entwurf)	Büro Faktorgruen	Derzeitiger Umweltzustand und Prognose der Auswirkungen der Planung sowie Maßnahmenvorschläge zur Vermeidung und Verminderung in Bezug auf das Gebiet „Herrenge-stell“.
Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange	Eigentümer/-innen, Bewohner/-innen von Grundstücken, Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung, Bundesnetzagentur, Deutsche Telekom Technik GmbH, Ericsson, Präsidium Technik/ Logistik/ Service der Polizei, Netze BW, SWR, Bundesamt für Infrastruktur/ Umweltschutz/ Dienstleistungen der Bundeswehr, Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Eisenbahnbundesamt, Deutsche Bahn Regio-bus Stuttgart, Netze NGO, Stadtwerke	Anregung nach Darstellung von Grundstücken als Bauflächen betreffend der Flurstücke 444, 567 und 568 sowie 1841/2 Gemarkung Donzdorf und 256 ,312, 314 Gemarkung Süßen, Anregung nach Darstellung bzw. Beibehaltung als Wohnbaufläche gemäß Flächennutzungsplan 1984 betreffend Flurstück 390 Gemarkung Donzdorf mit Aussagen zur Rechtswidrigkeit/ Nichtigkeit des Flächennutzungsplans, Ausgleichsfläche, Biotop, Probleme mangelhafter Konzeption/ Defizite, Straßenrecht, Vergleich angrenzende Grundstücke, Fragen/Bedenken zur geplanten Darstellung von Wohn- und Mischbauflächen im Bereich „Beim Birnbäumle“, „Rindersteige“ und „Letten“ in Donzdorf bzw. Donzdorf-Reichenbach u. R. mit Aussagen zu Bedarf, Baulücken/ Innenentwicklung, Zersiedlung/ Landverbrauch, geplanten Wohneinheiten/ Betriebe, Erschließung, Naherholung, Lärm, Ausgleichsmaßnahmen, Zeitraum zur Verwirklichung, geschützte Tier- und Pflanzenarten, Regenwasserrückhalt/ Hochwasser, Verkehr, Belästigung, Schutzgebiete und Geotechnik, Aussagen zur Infrastruktur (deren Beschreibung, Anlagenschutz, Richtfunk, Strom-/ Wasser-/ Telekommunikationsleitungen, Bahnflächen, 3. Gleis, Trafostationen), zum

	<p>Donzdorf, Zweckverbände Rehgebirge und Landeswasserversorgung,</p> <p>Bürgermeisterämter Geislingen und Kuchen,</p> <p>Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Göppingen/ Schlat/ Wäschenbeuren/ Wangen,</p> <p>BUND Lauterstein, Landesnaturschutzverband Arbeitskreis Göppingen, Lokale Agenda Süßen, Stadtplanungsamt Donzdorf, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,</p> <p>Regierungspräsidium Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe, Bergbau),</p> <p>Landratsamt Göppingen (mit Landratsamt Esslingen und Regierungspräsidium Tübingen),</p> <p>Verband Region Stuttgart und Regierungspräsidium Stuttgart.</p>	<p>Fachplanungsprivileg der Bahn und Ausschluss von Ansprüchen wegen Immissionen, Schutzvorkehrungen sowie Öffentl. Personennahverkehr,</p> <p>Darstellung von Ausschlussgebiete/ Bestandsstandorte für Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan</p> <p>Angabe der Zweckbestimmungen von Sondergebieten,</p> <p>Aussagen zu Naturschutz mit Flächenversiegelung/ Flächenverbrauch/ Flächenbedarf, Stärkung ökologische Vielfalt, Landschaftspflege, Sicherung Landwirtschaft, übergeordnete Planungen/ Regelungen, Anregung Parkhäuser in Gewerbegebieten, Innenentwicklung vor Außenentwicklung, Zielkonzept und -karten, Sicherung des Biotopverbunds, Einarbeiten der Biotopkartierung, Streuobstwiesen, Bäume/ Wald, Gewässer/ Uferböschungen, Boden, Mensch/ Erholung, Kritik an Kartendarstellung und deren Verbesserung inkl. Straßenführung und Wald, Windkraft, Suchräume Maßnahmenflächen, Bewertung Boden, Schadstoffeintrag Gülle, Erhalt Ersatzhabitat Zauneidechsen im Bereich Sportplatz Süßen, Erhalt der Ausgleichs-/Eingriffsmaßnahmen des Bundes bei Winzingen,</p> <p>Aussagen zu Geotechnik, Boden, mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Bergbau, Geotopschutz, allgem. Hinweise,</p> <p>Aussagen zu Natur- und Artenschutz, Umweltprüfung/ -bericht, Alternativenprüfung, Landschaftsplan, Schutzgebiete, FFH-Mähwiesen, Biotopverbund, Immissionsschutz, Luft, Grundwasser/ Gewässer/ Hochwasserschutz, Abwasser, Altlasten, Bodenschutz, land- und forstwirtschaftliche Belange, Flurbereinigung, straßenrechtliche Belange, Öffentl. Personennahverkehr/ Radweg, übergeordnete Planung, Flächenbedarfsbegründung/-minimierung (z. T. auf einzelne Bauflächen bezogen),</p> <p>Aussagen zu Demografische Kennziffern, Bauflächenbedarf, Flächenreserven, Baulücken, regionalplanerische/ raumordnerische Wertung, Einzelhandel, Denkmalschutz, landwirtschaftliche Belange, Straßenwesen/ Verkehr sowie Hochwasser/ Wasser/ Boden, Freiraum/ Umwelt/ Naturschutz, Rohstoffe (z. T. auf einzelne Bauflächen bezogen), Fördermittel.</p>
--	---	--

Ziel und Zweck der Planung:

Flächennutzungsplan:

Aufgabe von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen ist es, die bauliche Entwicklung und sonstige Nutzung der Grundstücke in den Städten und Gemeinden vorzubereiten und zu leiten. Hierbei sind Flächennutzungspläne vorbereitende Bauleitpläne, Bebauungspläne sind verbindliche Bauleitpläne. Städte und Gemeinden haben Flächennutzungspläne und Bebauungspläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Flächennutzungspläne sollen einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren abbilden. Der bisherige Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 1984.

Im Flächennutzungsplan 2035 wird für das gesamte Planungsbereich die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Verbandsmitglieder in den Grundzügen dargestellt. Im Flächennutzungsplan werden insbesondere Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen, Flächen für Landwirtschaft, Wald, Wasser und Boden sowie sonstige Flächen, jeweils unterschieden in bestehende und geplante Flächen, dargestellt. Bei den geplanten Flächen soll die künftige prognostizierte Bauentwicklung abgebildet werden.

Geplante künftige Wohnbauflächen:

- Donzdorf: In den Bereichen Rindersteig und Bei den Kirschbäumen
- Reichenbach u. R.: Im Bereich Dielenäcker,
- Winzingen: Im Bereich Holdergasse,
- Gingen: In den Bereichen An der Halde, Im Barbaragarten und Schulstraße,
- Lauterstein: In den Bereichen Hätzenberg, Weinhalde und Kalkhofen II sowie
- Süßen: In den Bereichen Neue Teile, Brucknerstraße, Greut, Jahnstraße, Hornwiesen, Albstraße und Frühlingsstraße.

Geplante künftige Mischbauflächen:

- Donzdorf: Im Bereich Beim Birnbäumle,
- Winzingen: Im Bereich Holdergasse,
- Gingen: In den Bereichen Beim Brunnen und An der Halde sowie
- Lauterstein: Im Bereich Oberer Ösch.

Geplante künftige Gewerbebauflächen:

- Donzdorf: Im Bereich Gewerbepark Lautertal (interkommunales Gewerbegebiet),
- Gingen/Süßen: Im Bereich IKG Auen (interkommunales Gewerbegebiet) sowie
- Lauterstein: Im Bereich Obere Wiese.

Geplante Sonstige Planungsflächen:

- Gingen: Im Bereich Sondergebiet Reitanlage,
- Lauterstein: Im Bereich Feiläcker sowie
- Süßen: Im Bereich Grünfläche Erweiterung Sportanlagen.

Landschaftsplan:

Der gültige Landschaftsplan stammt aus dem Jahr 1991. Aufgrund neuer umweltrechtlicher Anforderungen und der dynamischen Entwicklung in Teilen der Raumschaft wird parallel zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans eine Neuaufstellung des Landschaftsplans erforderlich. Der Landschaftsplan ist der Fachplan für Naturschutz, Landschaftspflege und freiraumbezogene Erholung, er stellt die Umweltbelange für das Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes dar. Sein Ziel ist, aktuelle Entwicklungen, Planungen und Belastungen von Natur und Landschaft im gesamten Planungsraum darzustellen und unter den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen zu bewerten. Der derzeitige Zustand des Naturhaushaltes wird dargestellt und für den jeweiligen Planungsraum werden Leitbilder und Umweltqualitätsziele formuliert, aus welchen wiederum Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft entwickelt werden. Er dient als Datenbasis zur Beurteilung des Ist-Zustands, zeigt die örtlichen Entwicklungsziele auf und benennt Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Ziele.

Donzdorf, den 31.07.2019

Martin Stölzle, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband

Mittlere Fils - Lautertal

Der Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal umfasst die Städte und Gemeinden Donzdorf (mit Reichenbach u. R. und Winzingen), Gingen an der Fils, Lauterstein (bestehend aus Nenningen und Weißenstein) sowie Süßen.

■ Konstituierung der Verbandsversammlung und Wahl des Verbandsvorsitzenden

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes konstituiert sich nach jeder Kommunalwahl neu. Die Verbandsgemeinden haben folgende Vertreter in die Versammlung entsandt:

	Vertreter	Stellvertreter
Donzdorf	BM Martin Stölzle Matthias Habla Ursula Seimetz Stefan Hanreich Joachim Blessing Kathinka Kaden	Prof. Dr. Siegfried Staiger Wilhelm Holzapfel Lore Nagel Timo Schmid Hans Geiger
Gingen	BM Marius Hick André Steck Fritz Frey	Gudrun Soukup Steffen Preßmar
Lauterstein	BM Michael Lenz Konrad Rühle	Anke Mädler
Süßen	BM Marc Kersting Markus Czinszky Udo Rössler Michael Keller Armin Kuhn	1. Simon Weißenfels 2. Dr. Matthias Damm 3. Petra Wagner 4. Jutta Grimm-Gerber 1. Reiner Scheifele 2. Eberhard Herrmann 3. Ute Schäfer 4. Fabian Borgia 1. Annette Prinzing 2. Wolfgang Bühler 3. Bernd Schweighofer 1. Hans Zeeb 2. Marianne Zoldahn 3. Jana Licht

Als Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes Mittlere Fils-Lautertal wurde der Donzdorfer Bürgermeister Martin Stölzle gewählt.

■ Änderung der Verbandsatzung und Wahl der drei stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Vor der Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden wurde beschlossen, die Verbandsatzung zu ändern, um die Zahl der Stellvertreter von zwei auf drei zu erhöhen und gleichzeitig festzulegen, dass die Stellvertreter aus den Reihen der Bürgermeister zu wählen sind. Dadurch ist nun jede Mitgliedsgemeinde des Gemeindeverwaltungsverbandes im Verbandsvorsitz vertreten. Die Wahl des ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden fiel auf den Bürgermeister der Stadt Süßen Marc Kersting, die des zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden auf den Bürgermeister der Gemeinde Gingen Marius Hick und die des dritten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden auf den Bürgermeister der Stadt Lauterstein Michael Lenz. Ferner wird durch die Änderung der Verbandsatzung dem Verbandsvorsitzenden die Befugnis zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln bis zum Betrag von 15.000 Euro im Einzelfall sowie die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 10.000 Euro im Einzelfall übertragen.

■ Verbandsverwaltung und Vergabe von diversen Arbeiten und Beschaffungen im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 und des Landschaftsplans

Der Gemeindeverwaltungsverband hat bislang kein eigenes Personal sondern „leiht“ sich Personal und Sachmittel bei der Stadt Donzdorf aus. Insbesondere die Arbeiten am Flächennutzungsplan, für die der Gemeindeverwaltungsverband zuständig ist, sind umfangreich. Die Entschädigung der Kosten hierfür wird nunmehr geregelt. Die Verbandsversammlung hat dem Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung über die Verwaltungsleihe zwischen dem Gemeindeverwaltungsverband und der Stadt Donzdorf zugestimmt.

Ebenfalls zustimmend gebilligt hat die Verbandsversammlung die bereits erfolgten Vergaben der diversen Arbeiten und Beschaffungen im Rahmen der Erstellung des Flächennutzungsplanes 2035 und des Landschaftsplans für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal, welche noch nicht durch Be-

schlüsse der Verbandsversammlung gedeckt waren, in Höhe von ca. Euro 15.496,20 brutto. Dies betrifft Mehrkosten für Auswertung und Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung samt Überarbeitung der Planunterlagen durch das Büro Faktorgrün und Planausdrucke sowie Datenträger für den überarbeiteten Entwurf des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans für das Ing. Büro VTG Straub und die Druckerei Bader.

- **Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 und des Landschaftsplans für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal**
- **Behandlung von Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zuge der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**
- **Billigung und Feststellung des Entwurfs unter Einbezug der Überarbeitung**
- **Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung (§§ 4a Abs. 3 BauGB)**

In seiner Sitzung am 10.11.2015 beschloss die Verbandsversammlung, den Flächennutzungsplan für das Verbandsgebiet mit Zieljahr 2035 neu aufzustellen. Am 07.06.2016 stellte die Verbandsversammlung erste Planunterlagen als Vorentwurf fest und beschloss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie die Durchführung des Scopings. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit fand im Sommer 2016 durch Offenlage der Vorentwurfsunterlagen in den Rathäusern der vier Mitgliedsgemeinden und Einstellen in das Internet statt. Aufgrund einer Anregung des Umweltschutzamts des Landratsamts Göppingen wurde die Aufstellung eines Landschaftsplans beauftragt. Ebenfalls beauftragt wurde, für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Teile des Landschaftsplans wurden erarbeitet, ebenso wurden im Rahmen der Umweltprüfung die wesentlich zu erwartenden Eingriffe durch künftige Planungen anhand standardisierter Formblätter dargestellt. Diese Arbeiten zum Landschaftsplan und zur Umweltprüfung wurden in der Verbandsversammlung am 20.11.2017 als Vorentwurf festgestellt und in die frühzeitige Beteiligung gegeben, um Stellungnahmen hierzu einzuholen. Die frühzeitige Beteiligung zum Landschaftsplan und Umweltbericht wurde über den Jahreswechsel 2017/18 durchgeführt. In seiner Sitzung am 03.12.2018 beriet die Verbandsversammlung über die eingegangenen Stellungnahmen, wägte diese ab, legte sich auf einen Planentwurf fest und beschloss, den Planentwurf öffentlich auszulegen. Diese Offenlage fand zum Jahresbeginn 2019 statt. Im Zuge der öffentlichen Auslegung gingen zwei Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit und 20 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ein.

Die Verbandsversammlung nahm in der Sitzung am 30.07.2019 die Abwägung der Belange vor und entschied, wie mit den genannten Stellungnahmen in der weiteren Planung umzugehen ist. Dabei stellte die Stadt Süßen den Antrag, die Abstimmung zum Flächennutzungsplan 2035 bis nach der Sommerpause zu vertagen, vor der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung eine ausführliche Information aller Gemeinderäte in gemeinsamer Sitzung durchzuführen, so dass im Anschluss nochmals eingehend in den einzelnen Gremien diskutiert werden kann, und pro Gemeinderatsfraktion jeweils eine Papierfertigung der Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Dieser Antrag wurde in der Verbandsversammlung mit den Stimmen der übrigen Mitgliedsgemeinden mehrheitlich abgelehnt.

Mehrheitlich befürwortet wurden die Vorschläge der Verwaltung zur Abwägung der Belange.

Aufgrund der Stellungnahmen wurden einige Änderungen und

Ergänzungen am Planentwurf vorgenommen. Der Planentwurf wurde von der Verbandsversammlung unter Einarbeitung der Abwägungsvorschläge der Verwaltung und der genannten Planunterlagen unter Einbezug der Überarbeitung festgestellt. Die vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen des Entwurfs der Pläne führen nach § 4a Abs. 3 BauGB zu einer erneuten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen. Hierbei erlaubt der Gesetzgeber zu bestimmen, dass Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Nachdem bereits zwei Offenlagen der Vorentwürfe bzw. Entwürfe der Planunterlagen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung erfolgten, wird diese Option der Beschränkung gewählt.

In diesem Mitteilungsblatt wird gesondert auf die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Planunterlagen hingewiesen und dabei wird der genaue Ort und die Dauer der Offenlage der Pläne bekannt gegeben.

■ **Berichtigung des Flächennutzungsplans 1984 nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch**

Die Verbandsversammlung beschloss am 30.07.2019 zudem, den derzeit geltenden Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1984 nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB entsprechend

dem Deckblatt zum Bebauungsplan „Beim Bierkeller“ in Süßen und

dem Deckblatt zum Bebauungsplan „Seniorenpflegeheim“ in Lauterstein

zu berichtigen. Die Städte Süßen und Lauterstein haben die Bebauungspläne „Beim Bierkeller“ in Süßen und „Seniorenpflegeheim“ in Lauterstein abweichend vom geltenden Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands aus dem Jahr 1984 als Satzungen beschlossen. Derzeit stellt der Flächennutzungsplan 1984 im Plangebiet „Beim Bierkeller“ in Süßen das Areal als landwirtschaftliche Fläche dar, der Bebauungsplan setzt nunmehr eine Gemeinbedarfs- bzw. eine Wohngebietsfläche fest. Im Plangebiet „Seniorenpflegeheim“ in Lauterstein beinhaltet der Flächennutzungsplan auf dem Areal eine gewerbliche Baufläche, der Bebauungsplan setzt nunmehr ein sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Gebiet für Pflege- und Betreuungseinrichtungen fest. Da beide Bebauungspläne als Maßnahmen der Innenentwicklung aufgestellt werden konnten, wurden die Vorschriften zum beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB angewandt. Demnach kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Der Flächennutzungsplan wird daher im Wege der Berichtigung angepasst.

Donzdorf, den 31.07.2019

Martin Stölzle

Verbandsvorsitzender

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mi., 21.08.2019 von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr im Rathaus Donzdorf (Schloss), Zi. 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Terminvergabe unter der Telefonnummer: 0711/84830300 oder im Internet <https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp>. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Abschied von der Grundschule

Die Viertklässler der Grundschule Lauterstein verabschiedeten sich am Donnerstag, den 25.07.2019 von ‚ihrer‘ Grundschule. Mit gemischten Gefühlen verlassen sie nun ihre gewohnte Umgebung, in der sie vier Jahre lang gelernt, gelacht und viele neue Erfahrungen gemacht haben; Freude auf das, was kommt, Traurigkeit, darüber, die Klassengemeinschaft aufzugeben, Hoffnung darauf, dass man sich in der neuen Schule wohl fühlt,..... Diese Gemütslage war Thema ihrer Abschlussfeier. Sie tanzten, sangen, spielten Theater, trommelten und turnten - und das immer mit gemischten Gefühlen. Anschließend bekamen sie ihr Abschlusszeugnis von ihrer Klassenlehrerin Marion Gruber ausgehändigt, bevor sie mit ihren Eltern und Gästen feierten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen sie nun die Schule.

Es war ein tolles Fest!

Die Grundschule Lauterstein wünscht allen Viertklässlern schöne erlebnisreiche Ferien und alles Gute für die Zukunft.



Sommerferien 2019

Von **Samstag, 27.07.2019** bis Dienstag, **10.09.2019** sind Sommerferien.

Ich wünsche allen Schüler/innen und ihren Familien schöne, sonnige und erholsame Ferien!!

Bitte beachten:

Die Schule beginnt im neuen Schuljahr 2019/2020 wieder am **Mittwoch, 11.09.2019** für die Klassen 2-10.

Bezüglich des Schulbeginns bitte ich Sie, Sie die Ankündigungen im Mitteilungsblatt, auf der Schulhomepage und in der NWZ zu beachten.

Erich Ege, Rektor



Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Bildungspartner

Die Messelbergschule Donzdorf hat mit der Firma Ziller Federn aus Böhmenkirch und der Firma Dachwerkstatt Küpper Salach zwei weitere Bildungspartnerschaften abgeschlossen.

Mit unseren über 30 Bildungspartnern sind nun nahezu alle Berufsfelder abgebildet.

Wir freuen uns, am 24. Oktober 2019 mit den Bildungspartnern eine Ausbildungsmesse in der Messelbergschule zu veranstalten.



Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Das Rechberg-Gymnasium wird „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“

Am 24. 7. 2019 wurde dem Rechberg-Gymnasium auf Eigeninitiative und nach der

Sammlung vieler Unterschriften im Vorfeld im Rahmen einer Vollversammlung in der Aula mit allen Schülern und Lehrern die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ verliehen.

Schulleiter Franz Fischer begrüßte in seiner Rede zunächst die beiden Patinnen des Projektes, die Landtagsabgeordnete Frau Razavi und Pfarrerin Kaden. Ebenso willkommen wurden der Vertreter von „Schule ohne Rassismus“, Herr Willhelm, sowie alle Schüler und Lehrer des Rechberg-Gymnasiums geheißen. Der Schulleiter betonte des Weiteren, dass die Verleihung des Titels ein Zeichen nach Innen und Außen sei, da die Schülerschaft durch die Eigeninitiative und aus humanitärer Überzeugung eine gewisse Haltung vertritt, die jegliche Form von Rassismus bekämpft und dafür stehe für Toleranz und gegenseitigen Respekt einzutreten. Damit werde Artikel 1 des Grundgesetzes aktiv angewandt, welcher besagt, dass „die Würde des Menschen unantastbar ist“.

Auch der Schülersprecher Bircan Ergün erntete im Anschluss für seine Worte großen Applaus seitens der Schülerschaft.

Als Patin des Projektes gab Frau Nicole Razavi einen kurzen Einblick in ihr Privatleben, indem sie erzählte, dass auch sie einen Migrationshintergrund habe, in Schule und Beruf aber nie Opfer von Rassismus wurde. Ebenso beschrieb sie wie jeder wohl schon

Formen des Rassismus erlebt habe, so beispielsweise wenn man mit älteren Menschen auf dem Bürgersteig gehe und eine Gruppe Jugendlicher nicht nur keinen Anschein macht auszuweichen, sondern auch noch beginnt die älteren Menschen zu beschimpfen. Auch Pfarrerin Kaden erreichte mit ihren Worten die Schüler und sie machte an mehreren Beispielen deutlich, dass in der heutigen Zeit niemand mehr aufgrund seines Geschlechtes, seiner Hautfarbe oder gar seiner Religion benachteiligt werden dürfe. Anschließend richtete Herr Willmann das Wort an die Schülerschaft und gab zu verstehen, wie toll er es findet, dass so viele durch ihren Applaus und ihre Anwesenheit deutlich machten, dass sie hinter dem Projekt stehen. Er überreichte anschließend das Schild mit der Auszeichnung zur „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ dem Schulleiter und dem Schülersprecher mit den Worten, dass die Schule noch nichts gewonnen habe, sondern sich durch die Auszeichnung verpflichtete, aktiv gegen Rassismus vorzugehen. (Carolin Lange)



GERMANIX IN ROMA ET CAMPANIA

40 Lateinschüler der Klassenstufe 9 und 10 des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf auf den Spuren der Antike. Gemeinsam mit ihren Lateinlehrern, Herrn Hupel, Frau Goehl-Hogh, und ihrer Sport- und Englischlehrerin Frau Vargas waren



die vierzig Lateinschüler der Klassenstufe 9 und 10 des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf vom 06.07 bis zum 11.07 in Italien. Nach einer 14 stündigen Fahrt kamen sie in Rom an und blieben dort eine Nacht. Sehenswürdigkeiten wie das Kolosseum und das Forum Romanum ließen sie natürlich nicht aus. Danach fuhren sie weiter zum Golf von Neapel, wo ihr Hotel „Klein Wien“ mit seinem wunderbaren Blick über das Mittelmeer die restlichen Tage zu ihrem Zuhause wurde. Von dort aus fuhren sie jeden Morgen zu den verschiedensten Orten: Nach Pompeji und zum Vesuv, einem der gefährlichsten Vulkane der Welt; entlang einer herrlichen Küste nach Amalfi; zu der luxuriösen Villa von Oplontis, in welcher die 2. Frau des Kaisers Nero wohnte, und auch nach Neapel ins Nationalmuseum. Eine Bootsfahrt nach Capri durfte auch nicht fehlen. Jedoch ging am Donnerstagabend, dem 11.07.19, die schöne Reise mit einer langen Heimfahrt zu Ende.

Verabschiedung von Frau Funk



Am 26.7.2019 wurde die Schulsekretärin Frau Funk nach langjähriger Tätigkeit am Rechberg-Gymnasium im Rahmen eines kleinen Festaktes in den Ruhestand verabschiedet. Zunächst richtete Herr Bürgermeister Stölzle nette Abschiedsworte an Frau Funk und betonte, dass es nie Probleme oder Auseinandersetzungen gab, sondern man sich auf das Sekretariat am RGD immer

verlassen konnte. Anschließend richtete Schulleiter Franz Fischer seine Worte an Frau Funk, indem er lebhaft erzählte, was in den 19 Jahren, die sie mit ihm gearbeitet hat, sich im Laufe der Zeit zugetragen hat. Zuvor arbeitete Frau Funk bereits etliche Jahre mit den Schulleitern Geiger und Gerhardt.

Für die 19 gemeinsamen Jahre mit Herrn Fischer ließ er sich 19 Punkte einfallen, um Frau Funk detailliert zu beschreiben. Ihr Wirken kann kurzerhand mit „unersetzbar“ zusammengefasst werden. Einerseits kümmerte sie sich Jahrzehnte lang um die Angelegenheiten der Schüler, die von Busfahrkarten über Anträge und Abholzettel bis hin zu Entschuldigungen reichten oder mit der Tatsache, dass sich ein verletztes Kind im Sekretariat einfand und liebevoll von Frau Funk „mit maPflaschdr“ versorgt wurde. Ebenso hielt sie natürlich dem Schulleitungsteam, insbesondere Herrn Fischer selbst, den Rücken frei. Da gab es etliche Schulausbegehungen, Anträge, die bauliche Maßnahmen betrafen und sogar bis hin zur Auswahl von Bodenbelägen führten. Aber noch nicht genug, die „Schulmama“, wie Frau Funk nicht nur von Schülern, sondern auch gelegentlich vom Lehrerkollegium genannt wurde, war gleichzeitig auch die Finanzchefin des RGD. Mit klarem, sachlichem, bestimmtem und doch immer herzlichem Wirken behielt sie immer alle Zahlen im Auge und hatte die Verwaltung des RGD stets im Griff. Herr Fischer überreichte ihr mit dankenden Worten ein Abschiedsgeschenk, das wohl dafür sorgen sollte, dass sie Herrn Fischer nicht so schnell vergisst. Es handelte sich um ein Kochbuch für Fisch, um ein Fischschneidebrett und um einen Gutschein für ein Wellnesswochenende - wer hätte es gedacht - in Fischen.

Für das Kollegium des Rechberg-Gymnasiums sprach Herr OStR Musch Frau Funk seinen Dank aus für die hervorragende Zusammenarbeit in 32 Jahren. Das Kollegium bedankte sich mit einem Gutschein für einen Abend mit dem bekannten Magier Thorsten Strothmann in Stuttgart, der von Personalrätin Frau OStR Fleischmann an Frau Funk übergeben wurde.

Bircan Ergün richtete als Schülersprecher seinen Dank im Namen der gesamten Schülerschaft an Frau Funk aus. Dafür dass Frau Funk die Klassen nicht vergisst, sorgte ein kreatives Buch der

ganzen Schülerschaft, in welchem Klassenfotos aller Klassen mit individuell gestalteten Seiten zu finden sind. Hier waren Sprüche, Zeichnungen, Kreuzworträtsel für Sekretärinnen und ein allen bekannter „Heimgezettel“ beinhaltet, welcher Frau Funk nicht wegen Übelkeit nach Hause entließ, sondern sie wegen „langjähriger Tätigkeit am RGD“ in die Rente schickte.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Bamberger, verabschiedete sich im Namen der Elternschaft bei Frau Funk und bedankte sich für die nette Zusammenarbeit und für ein immer offenes Ohr.

Die beiden Musiklehrer Bernhard Thome und Manuel Kolb ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der Referendarin Jasmin Nopper, eine kleine musikalische Einlage zum Abschied für Frau Funk zu gestalten und so flossen bei der Performance des Liedes „Time to say goodbye“ auch ein paar Tränen. Klar ist jedoch wohl jedem, dass Frau Funk zwar in die wohlverdiente Rente geht, jedoch der Schule nicht plötzlich den Rücken kehren, sondern immer ein gerngesehener Gast am RGD sein wird. (Carolin Lange)

Emil-von-Behring-Schule

Endlich geschafft! Die AbsolventInnen der zweijährigen Berufsfachschule feiern ihren Erfolg im Rahmen ihrer Abschlussfeier an der Emil-von-Behring-Schule

Ein besonderes Ereignis an der Emil-von-Behring-Schule war zum Ende des Schuljahrs die Abschlussfeier der AbsolventInnen der zweijährigen Berufsfachschule. Besonders einerseits deshalb, da die Veranstaltung dieses Jahr das erste Mal von den SchülerInnen größtenteils in Eigenregie am Abend geplant wurde und andererseits, da das Programm äußerst liebevoll und abwechslungsreich gestaltet wurde. Zahlreiche Eltern und Angehörige waren dieses Jahr anwesend und feierten mit den Jugendlichen deren Erfolg. „Insbesondere schön zu beobachten ist, zu welchen beeindruckenden Persönlichkeiten sich die Schülerinnen und Schüler entwickelt haben“, gibt Monika Deres-Schenkyr, die Schularbeitenbeauftragte der ZBFS, zu bedenken. In den Gesprächen mit den Eltern an diesem Abend spiegelte sich immer wieder der Stolz und die Freude über das tolle Ergebnis ihrer Kinder wieder. Die Bindung der SchülerInnen zu ihren Klassen- und FachlehrerInnen war ebenfalls bei allen deutlich zu spüren. Die Klassen bedankten sich mit individuellen Aufmerksamkeiten und Blumen bei ihren Wegbegleitern. Schulleiterin Gabriele Braun ermutigte die SchülerInnen in einer persönlichen Ansprache dazu, sich den neuen Herausforderungen, die ihnen nun bevorstehen, zu stellen und keine Angst davor zu haben.

Das kreative und abwechslungsreiche Programm begeisterte ebenfalls alle BesucherInnen des Abends. Insbesondere die Lehrerspiele, die beide Klassen organisierten, sorgten beim Publikum für viel Spaß und Freude. Beide Klassen testeten das Wissen der LehrerInnen und belohnten diese anschließend mit kleinen Preisen. Eine Diashow mit emotionalen und lustigen Erinnerungen der letzten zwei Jahre begleitete den gesamten Abend. Vanessa Stanko und Jasmin Velten führten selbstsicher und charmant durch den Abend und die beiden Klassen ließen in bewegenden Abschlussreden die letzten beiden Jahre Revue passieren. Unterstützt durch Helga Frank, Monika Aigner und Agathe Erker zauberten die SchülerInnen ein tolles Buffet mit vielen Leckereien, an dem die SchülerInnen den Abend mit ihren Familien und Freunden ausklingen lassen konnten.

„Abschiede sind Tore in neue Welten“ hat Albert Einstein mal gesagt und getreu seinem Zitat stehen den AbsolventInnen nun alle Tore in die Zukunft offen. Damit sich ihre Träume auch erfüllen, ließen die SchülerInnen zum Abschluss ihrer Feier bunte Luftballons mit ihren Wünschen in den Abendhimmel steigen.

AbsolventInnen der zweijährigen Berufsfachschule, sortiert nach Wohnort:

Treffelhausen: Nina Bergmann;

Süßen: Nancy Burghardt;
Böhmenkirch: Maria Guzzo, Deborah De Michele, Rita Firera;
Geislingen an der Steige: Maximilien Lux, Jennifer Thanner, Selena Maria Mastro, Petra Sica, Ilayda Bahadir, Erik Gillert, Alexandra Marin, Valentina Milusic, Sarah Schmidt, Vanessa Stanko;
Kuchen: Sara Moese, Sinah Vogt, Celine Bassler, Daniel Weissenberger Gil, Matea Zeba;
Geislingen/Weiler: Charlotte Schön;
Deggingen: Sophie Bock, Ani Yegho;
Göppingen: Belin Isik;
Steinenkirch: Amelie Schmidtke, Jasmin Velten;
Merklingen: Celine Baumann, Pia Dreher;
Urspring: Vanessa Gocheva;
Gingen an der Fils: Erik Kaden, Sofia Khutsishvili, Alena Kölle;
Salach: Antonia Michutta;
Holzhausen: Mike Schwender;

Einen Preis (Schnitt von 1,0-1,9) erhielten:

Amelie Schmidtke, Charlotte Schön, Celine Baumann, Mike Schwender;

Eine Belobigung (Schnitt von 2,0-2,4) erhielten:

Lara Celine Hohmann, Pia Dreher, Erik Kaden, Alena Kölle, Valentina Milusic, Vanessa Stanko;

Preise für hervorragende Leistungen:

Schubart-Preis der Stadt Geislingen für hervorragende Leistungen im Fach Deutsch: Celine Baumann

Daniel-Straub-Preis der Stadt Geislingen für hervorragende Leistungen im Fach Mathematik: Amelie Schmidtke

Preis des Fördervereins für die beste Gesamtleistung: Amelie Schmidtke

Altenpflege – ein Berufsfeld mit Zukunft!

43 AbsolventInnen der dreijährigen Berufsfachschule der Altenpflege wurden im Rahmen einer gelungenen Abschlussfeier an der Emil-von-Behring-Schule geehrt und verabschiedet.

Dass qualifizierte AltenpflegerInnen auf dem Arbeitsmarkt mehr als gefragt sind, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Umso schöner ist es zu sehen, wie viele motivierte neue Pflegefachkräfte am Ende ihrer dreijährigen dualen Ausbildung an der Emil-von-Behring-Schule in Geislingen in die Berufswelt entlassen werden konnten.

Nach einer herzlichen Begrüßung von Schulleiterin Gabriele Braun richtete sich Abteilungsleiterin Evelyn Voigt mit emotionalen Worten an die AbsolventInnen.

„Mein Herz sagt, dass ich Zuhause vermiss‘, wo auch immer das ist“ - Der Song Zuhause von Max Giesinger bildete an diesem Abend nicht nur die musikalische Eröffnung von Juan Zuniga, Josefine Hauptman und der Klasse 3BFA3/2, sondern auch den gedanklichen Rahmen der Rede von Frau Voigt. Sie betonte, dass die SchülerInnen zahlreiche Stunden in der Emil-von-Behring-Schule verbracht hätten und auch wenn die Schule kein Zuhause sei, sei sie dennoch immer ein Ort des Wohlfühlens und des Ankommens gewesen. Gleichsam haben die zukünftigen Fachkräfte die verantwortungsvolle Aufgabe dafür zu sorgen, dass Menschen im Alter möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können, beziehungsweise, dass die Alters- und Pflegeheimen zu einem neuen Zuhause werden können.

Dass die AbsolventInnen dazu in der Lage sein werden, haben sie bereits mit ihren tollen Ergebnissen in den Abschlussprüfungen bewiesen. Stolz wurden die Zeugnisse und weitere Auszeichnungen von Gabriele Braun zusammen mit den Klassenlehrerinnen Angelika Miller und Melitta Bolek überreicht. Für das beste Prüfungsergebnis wurden Manuel Röthinger, Amina Brucker und Jürgen Braun von Thomas Franz, dem Leiter des Samariterstifts in Geislingen mit einem Geldpreis geehrt. Gestiftet wurden diese Preise von insgesamt sieben Betrieben aus der Umgebung und dem Förderkreis.

Auch vom Förderkreis erhielten die Absolventinnen eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Pulsuhr und einer Schnabeltasse. Dazu haben die SchülerInnen der Klasse 2BFA2/2 einen lustigen

Clip über den richtigen Umgang mit der Schnabeltasse gedreht. Ein besonderes Highlight war zudem die Tanzeinlage von Conny Fritz mit ihrem Mann, die mit ihren gekonnten Tanzschritten alle AbsolventInnen beindrucken konnte. Damit löste sie ein Versprechen ein, dass sie der Klasse an Weihnachten gegeben hatte. Musikalisch ging der Abend mit Guantanamera, gesungen von Juan Zuniga und der 3BFA3/1 zu Ende. „Mein Kopf will immer nur weiter“, sangen die AbsolventInnen zu Beginn der Veranstaltung in dem Lied von Max Giesinger und auch wenn sie nun ihren Abschluss geschafft haben und am Ziel angekommen sind, warten natürlich zahlreiche Herausforderungen auf ihrem nun folgenden Berufsweg.

AbsolventInnen der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege

Preise (Durchschnitt 1,0-1,9) erhalten: Jürgen Braun, Silvia Kolbus, Cedric Lejeune, Tanja Wehling, Amanda Barth, Amina Corinna Brucker, Kai-Uwe Kayser, Joanna Kutek, Margareta Pepaj, Claudia Rösiger, Manuel Röthinger, Michael Siefert,

Belobigungen (Durchschnitt 2,0-2,4) erhalten: Tatiana Flore Djommeue Youlateu, Nadin Lepschy, Eva Maier, Klaudia Pap, Christine Bosch, Giulia Koubaa, Elisoa Theresa Razafindravao, Marcel Weiler;

Preis für das beste Prüfungsergebnis: Manuel Röthinger, Amina Brucker, Jürgen Braun, überreicht von Thomas Franz Leiter des Samariterstifts Geislingen, gestiftet von sieben Betrieben aus der Umgebung;

AbsolventInnen sortiert nach ihren Betrieben:
 Alten- und Pflegeheim St. Josef, Salach: Jürgen Braun
 Mobile Hilfe GmbH, Kuchen: Tatiana Flore Djommeue Youlateu, Janine Hourani, Leonard Marevci, Eliza Valerie Nhoukep Njiepmo, FAN Häusliche Krankenpflege, Geislingen: Sara Gorska
 Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH, Kuchen: Silvia Kolbus, Cedric Lejeune, Nadin Lepschy, Eva Maier, Stefanie Possehl, Manuel Saynisch, Elisabeth Wonenberg,
 Altenzentrum St. Elisabeth, Eisingen: Klaudia Pap
 Michael-Hörauf-Stift, Bad Boll: Tanapon Piwkum,
 Privates Pflegehaus, Gerstetten: Tanja Wehling
 AWO Seniorenzentrum Lonsee: Amanda Barth
 Seniorenzentrum S. Martin, Deggingen: Sevgi Boga, Claudia Rösiger
 Samariterstift Wiesensteig: Christine Bosch
 Avendi Alten- und Pflegeheim Am Mühlbach, Bad Überkingen: Amina Corinna Brucker, Kai-Uwe- Kayser, Giulia Koubaa,
 St. Martinus, Göppingen: Arzu Eroglu
 Samariterstift Altenstadt, Geislingen: Blerta Halili, Adrian Radovic
 AWO Pflegeheim Amstetten: Melissa Kerner, Michael Siefert
 Samariterstift Geislingen: Johanna Kutek
 Privates Alten- und Pflegeheim Erna Maisch, Bad Ditzgenbach: Elisoa Theresa Razafindravao
 Pflegeheim Sonnenblick e.V., Geislingen-Aufhausen: Stefania Semle
 Blumhardt-Haus, UHINGEN: Marcel Weiler

Lautersteiner Büchereien

Leseratten Weißenstein



Autorenlesung mit Jessica Hildinger am 14. November 2019

Jessica Hildinger stammt aus dem Kreis Göppingen. Als Kind erlebte sie die schwere Krebserkrankung ihrer jüngeren Schwester Julia mit. Ihre Mutter beginnt damals ein Tagebuch, das Jessica Hildinger nach dem Tod der Mutter weiterführt. Aus dem Tagebuch von damals wurde nun das im Februar dieses Jahres veröffentlichte Buch: „Mama tut sterben weh“.

Mit dem Thema Krankheit und Tod möchte sich niemand gerne befassen. Aber fast jeder ist damit schon in Berührung gekommen und hat im Familien- oder Bekanntenkreis einen lieben Menschen verloren. Am 14. November begrüßen wir Frau Jessica Hildinger mit ihrem bewegenden Buch in Weißenstein im Städtle.

Damit wir die Lesung planen können, bitten wir um Anmeldung unter WhatsApp bei Sonya Dilbaz (Handy-Nr. 015 122 207571).

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein

CDU **Ferienstammtisch der CDU**
 Am **Donnerstag, den 08. August 2019** trifft sich die CDU Donzdorf-Lauterstein zu ihrem traditionellen Ferienstammtisch. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 19 Uhr am Feuerwehrmagazin in Donzdorf, von wo es dann bei einem kleinen gemeinsamen Spaziergang zur Waldschenke geht.
Herzliche Einladung!

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Reform der Spielklassen: Letzte Saison mit zweigeteilter Württembergliga

Der Handballverband Württemberg führt 2020 zwischen den Landesligastaffeln und der Württembergliga wieder eine Verbandsliga ein.

Für die Mannschaften in den Staffeln Nord und Süd der Württembergliga heißt das, dass sie in der kommenden Saison 2019/2020 mindestens Tabellenplatz 7 erreichen müssen, um danach weiter in der Württembergliga dabei zu sein. Die Württembergliga gibt es dann nur noch eingeleist mit Mannschaften aus ganz Württemberg. Darin mitzuspielen hat man sich bei der SG Lauterstein mit dem neuen Trainer Hagen Gunzenhauser und dem veränderten Mannschaftskader vorgenommen. Mit ihrer Erfahrung und viel Engagement unterstützen Michael Lackinger und Michael Blessing auch den neuen Trainer der SGL. Am letzten Wochenende der Sommerferien Anfang September geht die Meisterschaftsrunde 2019/2020 für Lauterstein mit dem Heimspiel gegen den TV Gerhausen los. Am Wochenende darauf folgt gleich das Derby bei der HSG WiWiDo. Weitere Derbys gibt es gegen Heiningen und den Aufsteiger Altenstadt. Spannung versprechen ebenso die Partien gegen langjährige



Auf dem Foto sind von links nach rechts in der hinteren Reihe: Michael Lackinger, Marius Widmann, Felix Thrun, Nico Jaros, Hagen Gunzenhauser und in der vorderen Reihe: Jannis Wagner, Christoph Puschmann und Enrico Nigro.

Mitkonkurrenten wie Deizisau, Langenau/Elchingen, Wolfschlugen oder Wangen/Allgäu. Lange Anfahrten gibt es auch gegen die Mannschaften im Südwesten, Fridingen/Mühlheim an der Donau und Albstadt, die für die Gelb-Blauen „Neuland“ sind. Auf eine verletzungsfreie Saison hoffen im Tor: Nico Jaros, Enrico Nigro, Christoph Puschmann, Jannis Wagner und als Feldspieler: Kevin Nagel, Tim Lackinger, Silas Bäuerle, Lucas Lenz, Jonas Villforth, Marius Widmann, Tobias Schmid, Steffen Nägele, Mario Kölle, Sebastian Clement, Jochen Nägele, Fabian Lackinger, Felix Thrun.

Musikverein Nenningen e.V.



Sommerpause:

Der Musikverein Nenningen verabschiedet sich hiermit in die Sommerpause. Das große Orchester hatte am 26. Juli seine letzte Probe im ersten Halbjahr und das Jugendorchester probt das letzte Mal am 22. Juli.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause. Das Große Orchester probt wieder ab dem 6. September und das Jugendorchester probt wieder ab dem 9. September.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause und freuen uns darauf, alle Musikbegeisterten auch im 2. Halbjahr des Jahrs 2019 mit unseren Auftritten unterhalten zu dürfen. Die Termine unserer Auftritte und Feste werden wir wieder hier über das Gemeindeblatt bekannt geben.

Termine:

Sonntag, 28.7 – Freitag, 2.8. – Jugendorchester: Konzertreise nach Magdeburg

Unser Jugendorchester befindet sich derzeit auf Konzertreise in Magdeburg. Die Jungmusiker und die Betreuer sind am vergangenen Sonntag in Schwäbisch Gmünd mit dem Zug zu dieser Reise aufgebrochen.

Es gibt auch schon das erste Bild – anbei ein Gruppenfoto der Reisegruppe vor einem Teil der Stadtmauer von Magdeburg.



Ein Ausführlicher Bericht über die Reise folgt noch in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes.

Freitag, 6. September

Großes Orchester – Hochzeitsspielen bei Natalie Haase und Sebastian Lang

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Großes Orchester – Probe

Die erste Probe nach den Sommerferien findet wie gewohnt statt. Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Probelokal des MV Nenningen.

Montag, 9. September - Jugendorchester / Zöglinge: Probe
Die ersten Proben nach der Sommerpause finden wie folgt statt:
Zöglinge: 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr; Jugendorchester: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ort: Probelokal

Terminvorschau:

Samstag, 26. Oktober – Ehemaligenkonzert im Rahmen einer Herbstunterhaltung

In diesem Jahr dürfen wir auf 40 Jahre Dirigentschaft unter Philip Walford zurück blicken. Dieses Jubiläum wollen wir gebührend feiern und dazu alle Musiker, die während dieser Zeit unter seinem Dirigat beim MV Nenningen gespielt haben, zu einem Ehemaligenkonzert einladen. Hierzu wollen wir natürlich wieder ein Orchester aus den ehemaligen und aktuellen Musikern ins Leben rufen.

Wir stecken bereits in den Planungen für das Konzert. Das Konzert selbst wird am Samstag, 26. Oktober 2019 in der Gemeindehalle in Nenningen stattfinden. Hierzu haben wir bereits sehr viele ehemalige Musiker angeschrieben – leider sind uns nicht alle Adressen bekannt, so dass auch hier diesen Aufruf starten. Sollten sie als ehemaliger kein Schreiben bekommen haben, so dürfen sie sich gerne unter folgender Emailadresse melden: Volker.Schwarzkopf@mv-nenningen.de. Auch haben sich ein paar angeschriebene, ehemalige Musiker noch nicht zurück gemeldet. Wir würden uns freuen, auch von diesen noch eine Rückmeldung zu bekommen, ob sie am Konzert teilnehmen wollen/können.

Ansonsten freuen wir uns darauf auch für viele Zuhörer ein interessantes Konzert auf die Beine stellen zu dürfen. Halten sie sich den Termin schon jetzt frei – wir freuen uns auf ihr kommen.

Musikkiste Lauterstein



Die MUSIKKISTE bietet Musikunterricht in Lauterstein an. Träger der MUSIKKISTE ist der Musikverein Nenningen. Die Stadtkapelle MV Weißenstein ist als Kooperationspartner mit dabei. Das Angebot der MUSIKKISTE richtet sich an alle, die musizieren möchten: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Jeder kann bei uns ein Instrument lernen. Einzige Bedingung ist, Mitglied in einem der beiden Vereine zu sein oder zu werden. Dies hat hauptsächlich versicherungstechnische Gründe.

Folgende Instrumente werden bei uns angeboten: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier und Gitarre.

Ganz neu bieten wir ab dem 1. Oktober auch das Hauptfach GESANG an.

Bei Neuanmeldung zu einem Hauptfach, ist der erste Monat kostenloser Schnupperunterricht. Nach dem Schnupperunterricht beträgt der monatliche Beitrag 60 Euro für 30 Minuten Einzelunterricht wöchentlich (außer an schulfreien Tagen).

Blockflötenunterricht im kommenden Schuljahr

Auch starten ab 01. Oktober 2019 wieder die neuen Blockflötenkurse. Diejenigen, die schon dieses Schuljahr an der MUSIKKISTE in Kooperation mit der Grundschule Lauterstein Blockflötenunterricht hatten, können sich einfach für den nächsten Kurs anmelden. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Der Unterricht soll in möglichst kleinen Gruppen (ca. 5 Kinder) stattfinden, damit auf jedes Kind individuell eingegangen werden kann. Der Unterricht wird nach Möglichkeit in den Stundenplan integriert.

Die Kosten für den Unterricht in Kooperation mit der Grundschule Lauterstein betragen 20 Euro pro Monat für die Dauer des Kurses (Oktober 2019 bis Juli 2020). Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten pro Woche (ausgenommen schulfreie Tage). Da der Blockflötenunterricht in Kooperation mit der Grundschule erteilt wird, ist es in diesem Fall nicht unbedingt notwendig Mitglied in einem der beiden Vereine zu sein. Allerdings besteht dann kein Versicherungsschutz, der bei der Mitgliedschaft in einem der beiden Vereine mit inbegriffen ist.

Anmeldungen sind bis 20. September 2019 abzugeben. Wenn Sie nähere Informationen zum Blockflötenunterricht oder einem anderen Angebot der MUSIKKISTE Lauterstein haben möchten, dann wenden Sie sich an unsere Leiterin der Musikkiste, Frau Petra Popp.

Kontakt zur MUSIKKISTE Lauterstein:

Tel. 01762-9708889, Mail: kontakt@musikkiste-lauterstein.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der MUSIKKISTE unter www.musikkiste-lauterstein.de

Instrumentenvorstellung:

Am 19. September 2019 besuchen wir auch wieder Ihre Kinder in der Grundschule und bringen alle Instrumente mit.

Ich möchte Sie jetzt schon herzlich zum Tag der offenen Tür einladen, den die beiden Musikvereine am Montag, 23. September 2019 ab 18:30 Uhr veranstalten.

Im Probelokal der Stadtkapelle Weißenstein (im alten Schulhaus Weißenstein) und im Probelokal des Musikverein Nenningen (Grundschule Nenningen, Eingang Gartenstr.) können Sie sich noch einmal persönlich informieren und die Gelegenheit nutzen, alle Instrumente selbst auszuprobieren.

Briefkasten:

Ab sofort haben wir auch in Nenningen einen Briefkasten. Dort können Sie Ihre Rückmeldungen einwerfen. Der Briefkasten befindet sich an der Grundschule Lauterstein, wenn sie vor dem Haupteingang stehen, links an der Seite runter, dann die kleine Treppe herunter, dort hängt er.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Briefkasten mit Postadresse ist, sondern nur zum persönlichen Einwurf.

Frauenbund Nenningen



Unser Yoga-Kurs geht nach der Sommerpause weiter.

Wir haben noch einige Plätze frei. Bitte schnell anmelden.

Wir beginnen am 18. September

Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen. Yoga ist eine der traditionsreichsten und ältesten Lehren, die sich mit dem Menschen in seiner Gesamtheit beschäftigt. Trotzdem, oder vielleicht genau deshalb ist Yoga heute aktueller denn je. Jeder kann mit Yoga beginnen. Es ist weder besondere Sportlichkeit oder Vorkenntnisse notwendig, noch spielt das Alter eine Rolle; jeder übt nach seinen Voraussetzungen. So bietet Yoga für jeden Übenden einen Gewinn: sei es innere Ruhe und Ausgeglichenheit, mehr Beweglichkeit, Vitalität und Kraft, der Abbau von Verspannungen oder neue Energie und Wohlbefinden, um nur einige zu nennen.

Der Kurs findet unter Anleitung von Frau Marianne Otto, immer mittwochs (außer in den Ferien) von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Nenningen statt.

Wer Interesse hat an unserem Yoga-Kurs teilzunehmen, kann jederzeit einmal zum „Schnuppern“ vorbeikommen.

Kursgebühr: Frauenbund-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 70 Euro.

Anmeldung und Info ab sofort bei Martina Klein, Tel. 6410.

Gestaltung von Kreativen Glückwunschkarten

Freitag, 13. September um 19.30 Uhr

Mit Stempel und /oder Aquarelltechnik gestalten wir individuelle Glückwunschkarten. An diesem Abend wird uns gezeigt, wie man Karten selber zuschneidet und gestaltet. So entstehen pro Teilnehmer ca. 3 wunderschöne Karten, sowie ein kleines Lesezeichen.

Mitzubringen sind: Schere, Cutter (Teppichmesser), Metall-Lineal (kein Holz oder Kunststoff), Uhu (nicht wasserlöslich) oder Pritt-Stift, Bleistift

Wer hat, eine Schneideunterlage und buntes Papier
Unkostenbeitrag 5,00 Euro

Da unser Gemeindehaus wegen Renovierung geschlossen ist, findet der Kurs im Haus der Kirchengemeinde in Weißenstein statt. Anmeldung ab sofort bei: Birgit Wehling, Tel. 4987 oder Ilona Schultheis, Tel. 924803

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Schülerferienprogramm am Donnerstag, 8. August 2019 im Kleintierzüchterheim in Lauterstein-Weißenstein

Liebe Teilnehmer bei unserem Ferienprogramm, wir haben noch eine besondere Bitte an euch:

Bringt eure eigenen Tiere, die ihr zu Hause habt, (Hasen, Meer-schweinchen usw.) mit. Das wäre toll.

Wir freuen uns mit euch auf einen lustigen und schönen Nachmittag.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Vorankündigung:

Bernharduswallfahrt am 20. August

Wir laden jetzt schon alle Wallfahrer/-innen vor und nach dem Gottesdienst ein, sich an unserem Stand direkt auf dem Bernhardus mit Essen und Getränken zu stärken.

Familienwanderwochenende im Kolpingferiendorf Ebnit

Von Freitag, 04.10. bis Sonntag, 06.10.2019 haben wir im Kolpingferiendorf in Ebnit zwei Ferienhäuser für unser Familienwanderwochenende im Jubiläumsjahr „50 Jahre KFW“ reserviert. Ebnit ist ein kleines Bergdorf (1075 m) oberhalb von Dornbirn und bietet vielfältige Wandermöglichkeiten und gemütliche Hütten. Der Preis für 2 Übernachtungen in Zwei- und Mehrbettzimmern (Selbstversorgung) beträgt Euro 25,- pro Person. Anmeldungen nimmt Michael Lang, 07332 923521, michael.e.lang@web.de gerne an. Mit der Anmeldung ist der volle Preis bar zu bezahlen.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Tagesausflug Bodensee

Am Samstag, 03. August, fahren wir mit der Bahn von Geislingen/Steige nach Lindau. Dort haben wir mehrere Möglichkeiten, die wir während der Zugfahrt besprechen werden. Dabei

wollen wir die Witterung berücksichtigen. Eine Fahrt mit der Bodenseeflotte ist auf jeden Fall drin.

In Bregenz ist das Schiff von Lindau aus in einer halben Stunde. Wer möchte kann mit der Kabinenbahn zum Hausberg Pfänder fahren. Auf über 1.000 m Höhe gibt es Wege für kurze Wanderungen und bei guter Sicht kann man die Aussicht genießen. Wer sich die gut 600 Höhenmeter zutraut kann mit festem Schuhwerk auch auf steilen Wegen hoch wandern. Die Wege sind gut ausgeschildert; für den anspruchsvollen Weg bitte Wanderstöcke mitnehmen.

In den Städten Lindau und Bregenz gibt es für alle, die nicht auf den Pfänder wollen, viele Freizeitangebote, beispielsweise Kunstmuseum Lindau (Friedensreich Hundertwasser) oder Kunsthaus Bregenz. In Bregenz kann man entlang der Uferpromenade bis zur Seebühne spazieren und sieht die Kulissen der aktuellen Aufführung (Rigoletto – Oper von Giuseppe Verdi). Für Führungen hinter die Kulissen könnte es noch einzelne Karten geben. Die Fahrt mit der Bahn (ca. 13 Euro), dem Schiff Lindau-Bregenz und zurück (ca. 13 Euro) und die Hin- und Rückfahrt auf den Pfänder (14 Euro) kosten insgesamt für Senioren und als Gruppe ca. 40 Euro pro Person.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften am „Krone-Parkplatz“ um 8:00 Uhr ab. Zugabfahrt ab Geislingen ist um 8:40 Uhr. Die Rückfahrt ab Lindau ist stündlich möglich, vorgesehen ist sie um 18:00 Uhr (in Geislingen an 20:15 Uhr). Wie immer sind auch

Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Bitte unter Telefon 07332 6820 (Gertrud und Erich Distel) anmelden.

Remstalgartenschau

Wer hat Lust auf einen Besuch in Schwäbisch Gmünd? Am **Samstag, 24.8.** kommt von 14:00 bis 16:00 der Gartenexperte Volker Kugel auf die Bühne am Remspark. Viele kennen Volker Kugel als Direktor des „Blühenden Barocks“ Ludwigsburg aus seiner Fernsehsendung „Grünzeug“. Wir könnten ihn live erleben und wer möchte, kann auch Fragen stellen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, die Gartenschau mit Blumenschau und Themengärten anzuschauen. Ein Spaziergang auf der Via Sacra, die alle wichtigen Gmünder Glaubensdenkmale verbindet, ist ebenso möglich. Zum Ausklang könnten wir im Biergarten auf dem Oberen Zeiselberg oder bei St.Salvator einkehren oder am „Gmünder Weinfass“ einen Spitzenwein genießen.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften ab dem „Krone“-Parkplatz um 13:15 Uhr los.

Bitte unter Telefon 07332/6820 (Gertrud und Erich Distel) anmelden.

Vorankündigung

TW in Stuttgart und Besuch des Weindorfs am 01. September 2019

Wir fahren mit dem Zug nach Stuttgart und laufen von Heslach über den Wasserfall zum Pfaffensee. Über das Bärenschlössle (Rucksackvesper, es besteht evtl. die Möglichkeit etwas zu Essen und trinken zu kaufen) und zurück über den Birkenkopf. Wanderung ca. 12 km und 200 Höhenmeter. Anschließend besuchen wir das Weindorf. Treffpunkt in Süßen am Bahnhof 8.30.

Wegen der Reservierung auf dem Weindorf bitte ich um Voranmeldung bis zum Donnerstag 28. August. Daniela Anders 07162 25126 oder d.anders@og-weissenstein.de

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Wildgehegeverein Weißenstein e. V.



Gehegefest am 10. und 11. August 2019

Zu unserem Gehegefest am Samstag, den 10. und Sonntag den 11. August 2019 laden wir recht herzlich ein. Das Fest findet wie alle Jahre, direkt am Damwildgehege in Weißenstein statt.

Fassanstich ist am Samstag um 17.00 Uhr. Am Sonntag laden wir ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen mit anschließendem Mittagstisch ein. An beiden Tagen bieten wir Ihnen köstliches Hirschgulasch mit Knödel, Hirschgyros, Grillwürste, sowie unsere bekannte Brettljause mit Wildspezialitäten und heimischen Bergkäse.

Außerdem stehen Kaffee und selbstgebackene Kuchen für Sie bereit. Für kühle Getränke ist natürlich bestens gesorgt. Auch abends werden Sie bei uns reichhaltig verpflegt.

Auf Ihren Besuch, verbunden mit gemütlichen Stunden am Gehege, freut sich der Wildgehegeverein Weißenstein e. V.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Rundenwettkampf Bezirk, Gebrauchspistole/-revolver

Letztes Wochenende trat unsere erste Mannschaft gegen den SG Donzdorf 1 im sechsten Wettkampf an und musste leider eine Niederlage mit 1086 Ringen : 1104 Ringen einstecken und liegt damit insgesamt auf Platz 9.

Die Einzelergebnisse lauten wie folgt:

7. Janet Böstler (372 Ringe), 36. Markus Böstler (356 Ringe), 44. Bernhard Nägele (358 Ringe), 82. Reiner Götz (354 Ringe), 87. Richard Burghardt (149 Ringe).

Folgende Ergebnisse wurden von den Schützen außer Konkurrenz geschossen:

1. Dieter Nägele (328 Ringe), 2. Edgar Burghardt (305 Ringe), 3. Vadim Burghardt (270 Ringe) .

Außerdem wurden die Ergebnisse des fünften Wettkampfes noch nicht veröffentlicht. Bei diesem kam es ebenfalls zu einer Niederlage mit 1068 Ringen : 1089 Ringen.

Bei diesem Wettkampf haben unsere Schützen folgende Ergebnisse erzielt:

Janet Böstler (371 Ringe), Bernhard Nägele (359 Ringe), Richard Burghardt (338 Ringe), Markus Böstler (328 Ringe).

Die Ergebnisse der Schützen außer Konkurrenz lauten wie folgt: Dieter Nägele (349 Ringe), Edgar Burghardt (336 Ringe), Vadim Burghardt (303 Ringe).

Rundenwettkampf Kreis, KK 3x20

Desweiteren hatte unsere erste KK 3x20 Mannschaft einen Wettkampf gegen die SGes Geislingen/Steige 1. Leider mussten sie einen Verlust mit einem Ergebnis von 726 Ringen : 776 Ringen einstecken und liegen weiterhin auf Platz 4.

Die Einzelergebnisse lauten wie folgt: 5. Claus Maichel (254 Ringe), 9. Jürgen Schmid (230 Ringe), 10. Florian Nägele (221 Ringe), 16. Walter Nägele (216 Ringe).

Rundenwettkampf Kreis, Gebrauchspistole/-revolver

Zu guter Letzt geht es um unsere zweite Mannschaft die ebenfalls zu einem Wettkampf antrat. Diese brachte gegen die SG Adelberg mit 1023 Ringen : 908 Ringen einen Sieg ein.

Folgende Einzelergebnisse wurden dabei erzielt:

Albrecht Heim (359 Ringe), Claus Maichel (333 Ringe), Peter Hoffmann (331 Ringe), Emanuel Proksch (267 Ringe).

Die Schützen außer Konkurrenz erzielten folgende Ergebnisse: Jonas Kühle (286 Ringe).

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Gruppe Lautertal



„Je mehr Radfahrer in einer Stadt unterwegs sind, umso zügiger kommen die Pkw voran. Denn Radfahrer benötigen weniger Platz als Autofahrer“

(Melanie Schultz van Haegen, ehem. niederl. Ministerin für Infrastruktur)

Stadtradeln 2019: Platz 2 im Land

Vor 12 Jahren wurde die bundesweite Aktion Stadtradeln ins Leben gerufen. Seither sind die Teilnehmerzahlen jedes Jahr gestiegen. 2019 kann man aber nicht mehr von einem Anstieg sprechen, man muss es wohl eine Explosion nennen: Allein in Baden-Württemberg hat sich die Zahl der Mannschaften gegenüber dem Vorjahr als verdreifacht. Über 3.600 Teams haben diesmal mitgemacht. Auch im Kreis Göppingen ist die Zahl der Teams deutlich auf 92 gestiegen. Besonders erfreulich: Immer mehr Schulen machen mit.

Wie schon in den Vorjahren haben die ADFC-Radler und unsere Süßener Radfreunde AST-Biker wieder einmal die Podestplätze im Landkreis gestürmt:

Gesamtkilometer im Kreis Göppingen:

Platz 1: ADFC Lautertal- Mittlere Fils, 61.208 km (219 Teilnehmer)

Platz 2: ADFC Göppingen, 44.671 km (149 Teilnehmer)

Platz 3: AST Biker Süßen, 30.185 km (103 Teilnehmer)

Platz 4: Team Schuler, Göppingen, 24.683 km (63 Teilnehmer)

Auch im landesweiten Ranking haben die 3 Teams beachtliche Ergebnisse eingefahren und befinden sich allesamt unter den Top 10! Unter den mehr als 3.600 Mannschaften belegt der ADFC Lautertal-Mittlere Fils momentan Platz 2. Der ADFC Göppingen ist auf Tabellenrang 5 und die AST-Biker auf Platz 10. Stadtradeln findet nicht in allen Landkreisen zum selben Zeitraum statt. In einigen wenigen Regionen werden erst im Spätsommer Kilometer gesammelt und es kann deswegen noch

kleine Verschiebungen geben. Das Endergebnis wird Ende September feststehen.

Monatlicher ADFC-Radlertreff am Mittwoch, 21. August

(auch für Nichtmitglieder)

Beginn um 19:30 Uhr in der Waldschenke Donzdorf (Im Mössel 2)
Ab ca. 20:00 Uhr Märchenstunde: Das Neueste zum Thema Radfahren im Landkreis. Unter anderem mit folgenden Themen:
Rückblick: Stadtradeln und Stadtfeste.

Vorschau: Mobilitätstag des Landkreises / Parking Day / Bike-Night

Danach: Buntes Programm mit Diskussion und Information

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de

Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goeppingen

Handwerkskammer Region Stuttgart

Noch freie Ausbildungsplätze im Handwerk

Branche freut sich über Nachwuchs

Auch knapp 6 Wochen vor dem Ausbildungsstart am 1. September können sich Kurztentschlossene noch für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden. Freie Lehrstellen in einem der 130 Berufe der Branche gibt es noch in ausreichender Zahl. Ende Juli meldet allein die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer noch rund 600 freie Ausbildungsplätze in der Region.

„Trotz intensiver Werbung um qualifizierten Nachwuchs, suchen unsere Handwerksbetriebe noch händeringend nach motivierten jungen Leuten“, betont Dr. Bernd Stockburger, Geschäftsführer Berufliche Bildung bei der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Es sind nur noch wenige Wochen Zeit bis zum Ausbildungsstart, die Zahl der unbesetzten Lehrstellen ist aber noch hoch.“ Bei den Betrieben laufe die Nachwuchswerbung derzeit auf Hochtouren. Mit speziellen Angeboten wie der Roadshow an Flüchtlingsunterkünften oder Beratungsangeboten für Studienzweifler werden die verschiedensten Zielgruppen auf die Berufsmöglichkeiten im Handwerk aufmerksam gemacht. „Die Aussichten für eine Karriere im Handwerk sind wegen der guten Geschäftslage in allen Branchen derzeit außergewöhnlich gut“, so Stockburger. Ziel sei es deshalb, das Vorjahresniveau an neuen Ausbildungsverträgen (4.283) zu halten.

Rund 600 freie Ausbildungsplätze sind in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer für das aktuelle Ausbildungsjahr derzeit gelistet. Vor allem im Lebensmittelhandwerk fehle der Nachwuchs. „Auch angehende Elektroniker, Friseur und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind derzeit sehr gefragt“, weiß Stockburger.

Eine Übersicht über die von den Betrieben gemeldeten freien Ausbildungsplätze ist in der Lehrstellenbörse oder der kostenlosen App Lehrstellenradar der Handwerkskammer zu finden. Dank des Videoportals azubiTV.de können sich Jugendlichen die verschiedenen Ausbildungsberufe im Handwerk in kurzen Videoclips anschauen. Auch die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Region Stuttgart stehen bei Fragen rund um das Thema Lehre gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie Ansprechpartner finden Sie unter www.hwk-stuttgart.de/azubi

7 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hat 7 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen zusammengestellt, die für ein angenehmeres Wohnklima im Sommer sorgen.

1. Richtig Lüften: Oft täuscht die subjektive Wahrnehmung von Temperatur. Damit es drinnen wirklich kühler wird als draußen bietet es sich an, ein Thermometer zu installieren, das Außen- und Innentemperatur misst und nur dann zu lüften, wenn es draußen kühler ist.
2. Rollläden und Außenjalousien: Da über Fenster ein Großteil der Wärme in den Innenraum eindringt, empfiehlt es sich beson-

ders, einen Hitzeschutz anzubringen. Er sollte am besten vom außen statt von innen installiert werden, da er so mehr Wärme abhalten kann. Automatisch gesteuerte Jalousien können für die Verschattung bei Abwesenheit sorgen.

3. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen: Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume. Zur Not hilft ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.

4. Klimageräte: Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wählen. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A++++. Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter. Bei der Auswahl sollte auch auf den Geräuschpegel des Klimageräts geachtet werden.

5. Ventilatoren: Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher und günstiger im Unterhalt.

6. Dach- und Fassadenbegrünung: Bäume, Sträucher, Fassaden- und Dachbegrünung sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch zum Hitzeschutz bei.

7. Konventionelle Dämmung: Eine gute Dämmung des Dachs und der Außenwände hat außerdem einen dauerhaften positiven Einfluss auf ein angenehmes Wohnklima.

Bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten Verbraucher individuell und unabhängige Informationen zu geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt. Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Landratsamt Göppingen - Forstamt

Erhöhte Gefahren in unseren Wäldern durch Trockenstress der Bäume

Das Forstamt informiert

Als Folge des Klimawandels sind bereits zahlreiche Buchen erkrankt oder abgestorben. Von diesen geht eine Gefahr für Waldbesuchende durch plötzlich herunterfallende Äste aus. Das gleiche gilt für die vom Eschentriebsterben betroffenen Eschen. Zum Schutz der Waldbesuchenden kann es zu Sperrungen von Waldgebieten kommen. Das Forstamt bittet um erhöhte Aufmerksamkeit bei Aufenthalten im Wald und um Verständnis bei Sperrungen sowie deren strikte Einhaltung.

Zu erkennen sind die geschwächten und erkrankten Bäume an unvollständigem oder fehlendem Blattwerk, geschwürartig verformter oder abplatzender Rinde und absterbenden Ästen bis hin zu ganzen Baumkronen. Von kranken und bereits abgestorbenen Bäumen können plötzlich Äste abbrechen. Diese sind teilweise sehr groß und schwer. Deshalb besteht in stark betroffenen Waldbeständen eine große Gefahr für Waldbesuchende. Besondere Vorsicht ist an windigen Tagen geboten.

Die Zahlen des aktuellen Jahres sind erschreckend. Bereits zum Ende der ersten Jahreshälfte 2019 wurde landesweit durch den Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg mehr durch Dürreschäden und Insektenbefall abgestorbenes Buchenholz dokumentiert als im gesamten Jahr 2004, dem Folgejahr auf das Extremhitzejahr 2003.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

(Psalm 18, Vers 30)

- So., 04.08.: 9.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel
- Mo., 05.08.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer,
siehe 19.08.
- So., 11.08. 9.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Tanja Hauser
- Mo., 12.08.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer,
siehe 19.08.
- Do., 15.08.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krau-
ter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel.
07332/923299
Wir schauen einen Film.
- So., 18.08.: 9.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Jonas M'Butu mit
Abendmahl
- Mo., 19.08.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer,
Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796

Schöne Ferien!

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezen-
trum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich einge-
laden!

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de/predigten
Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:
„2. Tim 1 - 4“

**Sonntag, 04.08.2019, 17.30 Uhr Öffentlicher
Vortrag**

„Der Gerichtstag - ein Anlass zur Furcht oder zur Hoff- nung?“

Der Gerichtstag, oder oft auch als „das Jüngste Gericht“ be-
zeichnet, was hat es mit dieser etwas geheimnisvollen Passage
aus der Offenbarung auf sich? Die Antwort der Bibel ist klar,
und sie heißt, es ist die Hoffnung schlechthin für alle, die sich
bemühen gemäß den Maßstäben des höchsten und gerechten
Richter Jehova zu leben. Natürlich spricht die Bibel auch von
Strafe und Vernichtung, aber das kann nur für diejenigen ein
Grund zur Furcht sein, der sich bewusst gegen göttliche Anwei-
sungen stellt. Es ist nicht anders als bei menschlichen Gesetzen,
ein Gesetzloser muss auch die Strafe des Gesetzes fürchten.
Der Redner wird deshalb zeigen, was man tun muss damit der
Gerichtstag für jeden einzelnen Menschen das ist was er wirklich
ist, die einzig wahre Hoffnung der Menschheit.

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

**Donnerstag, 08.08.2019, 19.15 Uhr Leben und Dienst Zu-
sammenkunft**

„Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben“, sondern
der Kraft, der Liebe und der Vernunft. Seien wir also mutig als
Christ in einer immer gottloseren Welt. Das ist Gegenstand des
ersten Vortrags. Was uns dabei eine Hilfe ist, erörtern wir bei der

nachfolgenden Videobesprechung: „Schlechten Umgang mei-
den“. abschließend folgt unser „Jesus der Weg Buch“ Kapitel 78
„Sei bereit, treuer Verwalter.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
U. a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles...

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



Sonntag, 04. August

09:30 Uhr Gottesdienst in Süßen, Gem. Eislin-
gen in Süßen

Mittwoch, 07. August

20:00 Uhr Regio-Gottesdienst in Göppingen,
Gem. Süßen in Göppingen

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet
unter: www.nak-goepingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de
www.donzdorfer-fasnet.de

Abteilung Theater und Konzerte

Liebe Abonnenten und Freunde des Ulmer
Theaters und der Konzerte im CCU,

wir wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommer-
zeit und freuen uns auf Sie im September/Oktober 2019.

Ihr Kulturring-Team

Frau Inge Traub, Tel. 07162-8712

Frau Betha Funk, Tel. 07162-29596

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 304

Tel. 07162/922-307 oder -317

Fax: 07162/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Das neue vhs-Programmheft ist da!

Anmeldungen für das 2.Semester sind ab sofort möglich.

Während der Sommerferien vom 29.07.2019 – 16.08.2019

haben wir eingeschränkte Öffnungszeiten: Montag bis

Donnerstag: 9.00 Uhr- 12.00 Uhr.

Online-Anmeldungen sind jedoch jederzeit möglich.

**Für folgende Kurse können wir noch einzelne Plätze an-
bieten:**

Nr. 192350d/ Gymnastik am Morgen

montags, ab 16. September 2019, 09:00 - 10:00 Uhr, Lautertal-
halle

Nr. 192351d/ Fitness von Kopf bis Fuß mit

montags, ab 16. September 2019, 20:00 - 21:00 Uhr, Schulturn-
halle

Nr. 192363d/ Faszioganzheitliches Faszientraining

montags, ab 23. September 2019, 17:00 - 18:00 Uhr, FC Club-
haus

**Nr. 192341d/ Präventive Rückenschule und Wirbelsäulen-
gymnastik**

mittwochs, ab 25. September 2019, 17:30 - 18:30 Uhr, Stadthal-
le, VR

Nr. 192371d/ LaGYM Dance Fitness

donnerstags, ab 26. September 2019, 17:45 - 18:45 Uhr, FC Clubhaus

Nr. 192361d/ Zumba® - Kurs mit Anita

mittwochs, ab 25. September 2019, 19:30 - 20:30 Uhr, Stadthalle

Nr. 192349d/ Top Fit mit Baby für Mütter mit Babys im Alter von 3 bis ca. 12 Monaten

donnerstags, ab 26. September 2019, 10:00 - 11:00 Uhr, Schloss, Roter Saal

Nr. 192364d/ Tabata - Workout Stunde

freitags, ab 27. September 2019, 09:00 - 10:00 Uhr, FC Clubhaus

Nr. 192318d/ Yoga am Abend – dienstags

dienstags, ab 24. September 2019, 19:30 - 21:00 Uhr, Schlosskindergarten

Nr. 192450d/ Spanisch ohne Eile (A1) Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

donnerstags, ab 26. September 2019, 19:15 - 20:45 Uhr, Reberg-Gymnasium

Nr. 192402d/ Business Breakfast - English Business before work (A2/B1)

mittwochs, ab 25. September 2019, 07:15 - 08:00 Uhr, Schloss, Besprechungszimmer

Nr. 192306d/ Wildkräuter - Power zum Genießen

Freitag, 20. September 2019, 17:30 - 19:30 Uhr, Messelbergschule, Lehrküche

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 0 71 62 / 922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62 / 922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

ANMELDUNG zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica
- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Die **Kindergartenkinder**, die ab Oktober bei der **Musikalischen Früherziehung (MFE)** mitmachen möchten (ab 4 Jahre, Stichtag: 30.09.2015) dürfen mit Ihren Eltern im September zu einem **Schnuppertermin** kommen (siehe Aushang in der Kita/ Kinderhaus).

Wir freuen uns über viele Interessenten an diesen Schnuppertagen!

INSTRUMENTEN-KENNELERN-ANGEBOTE der Musikschule:

1. Wir bieten Ihnen/Ihrem Kind die Möglichkeit, den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos **kennen zu lernen** (zuhören/zuschauen während einer Unterrichtsstunde).
2. Außerdem können Sie/Ihr Kind einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird.

Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 13,70 Euro bzw. 27,40 Euro.

UNSER UNTERRICHTSANGEBOT:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba,

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon,

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Cello,

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel,

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline,

Sonstiges:

Gesang, Schlagzeug/Percussion (derzeit kostenlose Schnupperstunde, siehe nachfolgend)

KOSTENLOSE Schnupperstunde Querflöte

-begrenzte Teilnehmerzahl-

Wer Interesse hat, das Instrument Querflöte auszuprobieren, kann derzeit eine kostenlose Schnupperstunde (Einzelunterricht 30 Minuten) bei unserer Lehrkraft Wladimir Koval buchen. Dieses Angebot gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bitte melden Sie sich oder Ihr Kind telefonisch im Musikschulbüro oder per E-Mail an.

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Montag, 29. Juli bis Dienstag, 10. September findet kein Musikschulunterricht statt.

Ab Mittwoch, 11. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Unterrichtszeiten.

Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Terminvorschau:

Sa., 21.09.: **Tag der offenen Tür / Orientierungstag der Musikschule**
von 10 – 12 Uhr, Schloss Donzdorf

Herzliche Einladung an alle Musikinteressierte zu unseren Veranstaltungen!

Tag der Biene & Imkerei

Veranstalter: Stadt Donzdorf; Landesumweltakademie, Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal

Veranstaltung: Tag der Biene & Imkerei

Erlebnistag für die ganze Familie

Programm: Blick in die Imkerwerkstatt, Insektenblumen für den Garten, Bestäubungsleistungen der Honigbiene, Bastelwerkstatt für Kinder, Imkereiprodukte, lebende Bienenvölker..., fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt frei.

Wann: Sonntag, 04. August 2019; 10.30 – 18.00 Uhr

10.30 Uhr kath. Feldgottesdienst (bei gutem Wetter)

Wo: Natur- u. Umwelthütte beim Wanderparkplatz auf dem Messelberg



HEISS AUF LESEN

29. Juli – 10. September 2019

HEISS AUF LESEN - der Sommerleseclub der Stadtbücherei!

Vom 29. Juli bis zum 10. September findet in der Stadtbücherei für die Klassen 1 bis 8 die Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN statt.

Wie im vorigen Jahr können alle in der Bücherei erhältlichen

Bücher den Altersklassen entsprechend gelesen werden. Jeder Schüler, der teilnehmen möchte, bekommt ein kostenloses Logbuch in der Stadtbücherei, das als Clubausweis zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Für jedes in der Bücherei ausgeliehene und in den Sommerferien gelesene Buch bekommt der Schüler einen Stempel in sein Logbuch. Nach den Sommerferien gibt es eine Abschlussparty mit verschiedenen Spielmöglichkeiten, Pizza und Getränken. Jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer, der mindestens drei Bücher gelesen hat einen Preis – unabhängig davon, ob er 3 oder 30 Bücher gelesen hat.

Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden können alle, die nach den Sommerferien in Klasse 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 kommen.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Ein Büchereiausweis ist für den Sommerleseclub nicht erforderlich.

Anmeldung ab sofort direkt in der Bücherei! Es braucht kein Anmeldeformular für das Schülerferienprogramm ausgefüllt zu werden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN bekommen die Schüler in der Schule oder in der Bücherei.

HEISS AUF LESEN© wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Re-gierungspräsidium Stuttgart koordiniert. Ziel dieses Angebots in den Sommerferien ist es, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird.

Online leihen statt Bücher schleppen

Bei der 24*7-Online-Bibliothek arbeiten in den Landkreisen Esslingen und Göppingen 36 Bibliotheken zusammen. Wer keine dicken Bücher in den Urlaub schleppen will, ist bei diesem Angebot genau richtig.

Seit 2013 bietet die Donzdorfer Bücherei neben physikalischen Büchern auch eMedien an. Aus rund 59.000 Medien kann in der 24*7-Online-Bibliothek inzwischen ausgewählt werden, darunter finden sich mehr als 36 000 Bücher, 119 Zeitschriftenabos, außerdem Hörbücher, Tageszeitungen und Online-Kurse. Nutzen kann man die Online-Bibliothek am Computer, auf dem eBook-Reader, auf dem Tablet oder dem Smartphone. Sowohl für Android als auch für iOS steht eine Onleihe-App zur Verfügung. Neben einem Gerät zum Lesen braucht der Nutzer einen gültigen Benutzerausweis von einer der beteiligten Bibliotheken. Das ist alles, schon kann er sich bis zu 20 Titel in den virtuellen Urlaubskoffer packen. Die Leihfrist für ein Buch beträgt 21 Tage, für einen Zeitschrift einen Tag. Wer im Urlaub WLAN hat, kann von unterwegs Titel nachladen. Versäumnisgebühren drohen keine – nach Ablauf der Leihfrist lässt sich die jeweilige Datei automatisch nicht mehr öffnen. Eine vorzeitige Rückgabe ist aber möglich.

An der Spitze des Angebots stehen Sachbuch-Ratgeber sowie Belletristik und Unterhaltung, beide Gebiete zählen jeweils mehr als 13 000 Titel. Bei fast 5000 Krimis und Thrillern dürfte jeder Leser die gesuchte Spannung für seinen Geschmack finden. Selbst wenn sich so mancher Verlag der „Onleihe“ noch verweigert.

Ist ein Titel sehr gefragt, kann es zu Wartezeiten kommen, denn eine Lizenz darf immer nur an einen Leser gleichzeitig gehen. Eine Vormerkung ist aber bei der 24*7-Online-Bibliothek kostenlos. Der Leser erhält dann eine Nachricht, wenn er an der Reihe ist und hat 48 Stunden Zeit zum Download. Oft fallen die Wartezeiten deutlich kürzer aus als im Ausleihsystem angegeben, denn bei gefragten Titeln kaufen die Büchereien Lizenzen nach.

Geöffnet ist die Online-Bibliothek wie der Name schon sagt 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr.

Also ab in den Urlaub und ran an die eBooks!

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Fahrt zur Remstalgartenschau Schorndorf
(s. auch Mitteilungsblatt 29)

Noch Zeit für Ihre Anmeldung! Der **Anmeldeschluss ist Mittwoch, 07.08.2019**. Dann ist einschätzbar, ob mit gemäßigten Temperaturen und ordentlichem Wetter für den Besuch der Gartenschau gerechnet werden kann. Voraussetzung für das Stattfinden der Fahrt ist eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen.

Verlauf: Abfahrt 13.00 ab Europaplatz Donzdorf am Dienstag, den 13.08.2019. Von 14.00 bis 16.00 Uhr Führung durch die Gartenschau, anschließend 2 Stunden zur freien Verfügung. Heimfahrt 18.00 Uhr ab Schorndorf.

Kosten: 30,-Euro für Fahrt, Eintritt und Führung .

Anmeldung bei Herrn Günter Simnacher, Tel. 07162/ 23214 oder E-Mail: g.simnacher@stadtseniorenrat.de

Siedler und Kleingärtner Donzdorf e. V.



Bundesgartenschau in Heilbronn

Auf Bestellung können verbilligte Eintrittskarten zur Bundesgartenschau in Heilbronn beschafft werden. Bei Interesse bitten wir um Rücksprache mit unserer Vorstandschaft (Konrad Schmid

Tel. 07162-946445 oder Doris Döbler-Schmid, Tel. 07162-9485400).

Parzellenummerierung

In den kommenden Wochen werden die Gartenparzellen durch den Gartenobmann und Helfer mit Nummerntafeln versehen.

Mitgliedsausweise

Sollten Sie noch keinen Mitgliedsausweis haben, so melden Sie sich bitte bei unserem Vorstand. Der Mitgliedsausweis berechtigt Hauptmitglieder des Vereins (nicht Familienmitglieder) zu vergünstigten Einkäufen bei Partnerfirmen. Eine Liste mit den Firmen, die durch diesen Mitgliedsausweis vergünstigte Einkäufe bieten sowie eine Erläuterung erhalten Sie in den nächsten Tagen mit einem Rundschreiben.

Sollte Postversand des Ausweises gewünscht sein, überweisen Sie bitte, nach Rücksprache, 11 Euro (Pfand und Postversand).

Arbeitsdienste

- **6. und 8. September 2019** (Auf- und Abbau Krautfest)

(Organisation: Christian Böstler)

- **7. und 8. September 2019 (Krautfest)**

(Organisation: Sarah Wilk)

- **September 2019 - nach Absprache**

(Organisation: Christian Böstler)

- **Oktober 2019** - nach Absprache - letzter Arbeitsdienst 2019

(Organisation: Christian Böstler)

Bitte melden Sie sich jeweils zum Arbeitsdienst vorab an. Jeder Gartenpächter ist verpflichtet, 6 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr zu verrichten, um die Gartenanlage in einem guten Zustand zu halten. Bitte beteiligen Sie sich zahlreich, wir haben noch viel zu tun! Befreit von diesem Arbeitsdienst sind Gartenpächter, die das 70. Lebensjahr erreicht haben. Die Listen mit den Telefonnummern für die Anmeldung hängen am Vereinsheim (Futterhaus) aus.

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.kgv-donzdorf.de

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Flutlicht Cup 2019

Die Teilnehmer beim diesjährigen Flutlicht Cup überschlugen sich mit Superlativen. Und recht hatten sie, denn es passte einfach alles an die-

sem wunderschönen letzten Freitag im Juli. Die Akteure wie auch die vielen Zuschauer waren top drauf, sie sahen sehr faire und schöne Spiele und auch das gesellige kam nicht zu kurz. Insgesamt konnte Sportwart Ferdy Kehrer über 30 Tennisspieler zur 16. Auflage des Donzdorfer Flutlicht Cup willkommen heißen. Eingeteilt in sechs Mannschaften duellierten sich die Teams, bis dann gegen Mitternacht die Gewinner feststanden. Anschließend zeigten die Cracks, dass sie nicht nur Tennis spielen können sondern es auch verstehen zu feiern, denn die Party an der TC-Bar dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Der TC Donzdorf bedankt sich bei allen die zu diesem tollen Event beigetragen haben, vor allem beim Mercedes Benz Autohaus Wilhelm Müller sowie der Allianz Vertretung Nicolas Rath für die hervorragende Unterstützung beim diesjährigen Flutlicht Cup. Ein besonderer Dank geht an die Mädels der Damenmannschaft für die heißen Drinks an der TC-Bar.

Siegerliste:

1. Uli Kranz, Frederik Schäffer, Johannes May, Paulina Ludmann, Tatjana Ludwig
2. Vincent Schäffer, Matthias Bantel, Thomas Ege, Ines Bachus, Margot Nägele
3. Oliver Schmid, Siegfried Reiling, Julian Zeller, Lea Barth, Elke Ludwig, Frank Zimmermann

Team Cup 2019 - 31.08.2019

Wir bitten um Beachtung des neuen Anmeldeschlusses am 04.08.2019. Anmeldungen unter ferdy.kehrer@t-online.de

Stadtfest 2019

Bei bestem Festwetter (schon fast etwas zu heiß!) konnte das diesjährige Stadtfest wie geplant erfolgreich durchgeführt werden. Unsere treue Stammkundschaft sowie viele neue Besucher unseres Standes konnten unsere Flammkuchen genießen und wurden gleichzeitig von einem guten Musikprogramm auf der Schlosshofbühne unterhalten. Herzlichen Dank an alle unsere Gäste!

Ein besonderer Dank gilt aber auch unseren fleißigen Helfern und Mitarbeitern. Der Auf- und Abbau unseres Standes, das Aufstellen und Abbauen der Biertischgarnituren, das Herstellen der Flammkuchen und der Getränkeausschank erforderten den vollen Einsatz unserer Mitglieder. Nicht vergessen werden darf dabei auch die Vorbereitung und Durchführung des „street-Tennis“ für die jungen Festbesucher.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und werden wieder für ein gelungenes Fest sorgen.

Urlaubswünsche

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit zu Hause oder irgendwo in den Ferien. Einladen möchten wir die Daheimgebliebenen und auch die Urlaubsrückkehrer zum Tennisspielen auf unserer Anlage als sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Dabei tut man etwas für die eigene Gesundheit und Fitness und bekommt Kontakt zu anderen Clubmitgliedern.

Mercedes Müller Team-Cup 2019

Am Samstag, 31.08.2019 ist das Doppelturnier um den Mercedes Müller Team-Cup geplant. Alle angeschriebenen Vereine und Betriebe sind herzlich eingeladen, mit einer 4er-Mannschaft daran teilzunehmen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schnell nachholen.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Sonderausstellung der DLRG im DRK Museum in Geislingen/Steige

Die DLRG Heidenheim/Brenz hat in den vergangenen Jahrzehnten ganz unterschiedliche Ausrüstungsgegenstände und viele Gerätschaften der Rettung zusammengetragen, die in der Ausstellung „Geschichte der Wiederbelebung“ in Geislingen

im DRK Museum präsentiert werden. Das Museum ist jeden ersten Samstag, (also am 03.08.19) und jeden zweiten Sonntag des Monats (am 11.08.2019) von 13 bis 17 Uhr von März bis November geöffnet. Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. 07161/67390 oder info@rotkreuz-landesmuseum.de

Anfängerschwimmkurs für Vorschulkinder

Ihr Kind kommt im **Herbst 2020** in die Schule und möchte bis dahin schwimmen können.

Es ist bei Anmeldung **5 Jahre und älter**, dann kann es im Anfängerschwimmkurs der DLRG OG Donzdorf für Vorschulkinder teilnehmen. **Geburtsstichtag: 01.07.2014**

Wir sind ehrenamtliche Ausbilder der DLRG und bringen in unserer Freizeit gerne ihrem Kind das Schwimmen bei.

Unser Ziel ist das Schwimmabzeichen Seepferdchen!

Es ist kein Wassergewöhnungskurs, deshalb ist die Teilnahme erst ab 5 Jahre und älter möglich!

Doch das Hallenbad ist klein, und um erfolgreich zu sein, können wir nur eine begrenzte Anzahl von Kindern trainieren!

Die persönliche **Anmeldung** ihres Kindes ist am **Montag, den 16.09.2019**

ab **17.15 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad.

Der Schwimmkurs findet **12 mal** montags ab dem **23.09.2019** von **17-18 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad statt; die **Kursgebühr beträgt 80 Euro.**

Terminvorschau 2019

Donnerstag, 12.09.	erstes Training nach den Sommerferien im Hallenbad
Montag, 16.09. um 17.15 Uhr:	Anmeldung Anfängerschwimmkurs
Montag, 23.09. um 17 Uhr:	Anfängerschwimmkurs / 18 Uhr F-Kurs
26.10.2019:	Alfred-Ritz-Gedächtnis-Preis Heidenheim
16.11.2019:	Internationaler Rettungsvergleichswettkampf Lörrach
08.–10.11.201:	Herbstlager
15.12.2019:	Weihnachtsschwimmen

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Sommer der Verführung - 14. August 2019 HOCH ZUR BURG RAMSBERG

Datum: Mittwoch, 14. August 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Strecke: 14 km - 4 ½ Std.

Treffpunkt: Parkplatz Steingarten gegenüber Hotel Becher
Beschreibung: Wir wandern auf der Lautertalrunde bis zum Freibad, dann entlang des Golfplatzes bis zur Burg Ramsberg. Die Spornburg liegt samt Hofgut auf einem Höhenzug, einem der beiden südlich vorgelagerten Bergsporne des Rehgebirges. Nach Besichtigung der Burgkapelle die 1560 erbaut wurde und noch existiert geht es weiter Richtung Birkhof - Schattenhof, Reichenbach, Grotte Winzingen - Hochberg und zurück nach Donzdorf.
Veranstalter : Stadt Donzdorf, Schwäbischer Albverein.

Gästeführer: Franz Baumhauer, Horst Leiminger.

Hinweis: Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt

Einkehrmöglichkeiten am Ende der Wanderung in Donzdorf.

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, Rucksackvesper, Regenbekleidung.

Anmeldung & Info: Beate Schnabl, Tel. 07162 922302

E-Mail: beate.schnabl@donzdorf.de

Anmeldeschluss: 09. August

Seniorenwanderung

Am Donnerstag, 15.08.2019 treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof. Anschließend wandern wir am Radweg entlang nach Winzingen und kehren dort auch ein. Die Nichtwanderer warten am Kreisel in Winzingen auf uns, so ab ca. 15.00 Uhr.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Am 09.08. ab ca. 19 Uhr veranstalten wir einen geselligen Grillabend. Location: Kapfhof in Salach (Bastendorf). Bei vielen Anmeldungen evtl. dann auf der Reitanlage in Donzdorf. Grillgut bitte selbst mitbringen. Wer will darf auch gerne einen Salat mitbringen. Getränke übernimmt der Verein. Anmeldungen bitte bis zum 06.08. an Tanja Holl damit wir planen können.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen und denken, dass das ein schöner, geselliger Abend wird.

Außerdem gibt es auch wieder einen Turnier Erfolg. Mira Sonnenschein startete mit ihrem Pferd Franz Ferdinand zu Loxten in Gerstetten und holten sich Platz 2 in der Dressurprüfung der Kl. A. Herzlichen Glückwunsch

Turniererfolge zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt können, wie bisher auch schon, per Whats App an Birgit Maisch gemeldet werden Tel 0173 47 699 17

Europabaum Donzdorf e.V.



www.europabaum.eu

40 Jahre Donzdorf-Riorges

Vom 04. bis 07. Oktober 2019 feiern wir das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Donzdorf und Riorges. Dazu haben

wir unsere französischen Freunde, aber auch Delegationen aus Calasparra, Neusalza-Spremberg und Elland (engl. Partnerstadt von Riorges) eingeladen. Wir bitten unsere Mitglieder und alle interessierten Bürger aus Donzdorf bereits jetzt, diesen Termin vorzumerken und uns bei der Aufnahme und Unterbringung der Gäste zu unterstützen.

Europäische Jugendbegegnung vom 14.07.-22.07.2019 in Calasparra

Vom 14.07.-22.07.2019 fand die europäische Jugendbegegnung in der spanischen Partnerstadt von Donzdorf statt, in Calasparra, in der Region Murcia, subventioniert durch das EU-Programm Erasmus+ und Jugend in Aktion.

Unter dem Motto „Die Jugend in der digitalen Welt“ machten sich 15 Jugendliche aus Donzdorf und Neusalza-Spremberg mit 3 Betreuerinnen des Städtepartnerschafts-Vereins Europabaum e.V. Donzdorf auf den Weg, um gemeinsam mit 15 Jugendlichen aus der Partnerstadt Riorges und 25 Jugendlichen aus der Partnerstadt Calasparra und ihren Betreuern, das interessante und brandaktuelle Thema zu erarbeiten.

Bereits vor der eigentlichen Reise bekamen die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 die Aufgaben, sich mit der digitalen Kluft bei Jugendlichen in ihrer Umgebung auseinanderzusetzen und die vorhandenen und eingesetzten Technologien in ihren Bildungszentren darzustellen. Die Ergebnisse aller 3 Länder wurden während der Jugendbegegnung in Calasparra präsentiert.

Im Rahmen von 5 Workshops fanden unter anderem Freizeitaktivitäten in Calasparra und in der Region Murcia statt, wie z.B. der Besuch der Regionalversammlung in Cartagena, Wassersportaktivitäten am Mar Menor, Flussabfahrt auf dem Fluss „Segura“, Höhlenbesichtigung in der „Cueva del Puerto“, Kanutag auf der „Isla del Tío Juan Vacas“. Ein Höhepunkt bildete der festliche

Abend im Freilichttheater „Jota Cassinello“ mit Musik und einer Quiz-Show.

Auf der Grundlage des Vortrags des Polizisten Sergio Ortega, unter anderem zuständig für Prävention und Schutz von Minderjährigen in Calasparra, reflektierten die Jugendlichen über Schutzregeln in sozialen Netzwerken und erstellten gemeinsam einen 10-Punkte-Katalog in allen drei Sprachen, wie man die sozialen Medien sicher und geschützt nutzen kann. Dieser Katalog wird allen Schulen der Partnerstädte als QR-Code zur Verfügung gestellt werden.

Als Hauptteil der Jugendbegegnung erarbeiteten die Jugendlichen mit professioneller Unterstützung und Schulung durch die örtliche IT-Firma „Configuraciones Integrales“ QR-Codes für die Denkmäler und Gebiete des Kultur- und Naturerbes von Calasparra und Umgebung. Diese Aktivitäten zeigten den Jugendlichen die Bedeutung dieser Räume und Denkmäler und die Notwendigkeit, sie zu schützen. Durch die Erstellung der QR-Codes in den drei Muttersprachen Spanisch, Französisch und Deutsch wurde gleichzeitig das Interesse an deren Verbreitung und Veröffentlichung geweckt.

Die von den Jugendlichen hervorragend erarbeiteten QR-Codes wurden am Sonntag, 21. Juli 2019 der Öffentlichkeit präsentiert und finden sich auf der Webseite www.hermanamiento.com. Geplant ist, alle Codes in den Schulen in den drei Sprachen zu platzieren. Die Stadt Calasparra wird die QR-Codes am Eingang zu jedem der Denkmäler und Naturräume in Calasparra anbringen.

Einmal mehr hat die gute Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten und Institutionen der Partnerstädte Calasparra-Riorges-Donzdorf zum Erfolg dieses neuen Jugendprojekts beigetragen! Europabaum e.V. Donzdorf bedankt sich herzlich bei den spanischen Gastfamilien, allen Betreuerinnen und Betreuern, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung von Calasparra, dem Comité Hermanamiento de Calasparra, dem CentreSocial in Riorges, bei der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg, beim Rechberg-Gymnasium Donzdorf, bei Erasmus+ und Jugend in Aktion und bei allen Jugendlichen für ihre engagierte Mitarbeit!

Europäisches Jugendprojekt in Calasparra aus der Sicht der Jugendlichen

Am 14. Juli 2019 ging es los! Spanier, Franzosen und Deutsche trafen sich dieses Jahr zusammen in unserer Partnerstadt in Spanien, Calasparra.

Unter dem Motto „Jugend in der digitalen Welt“ entwickelten wir sogenannte „QR-Codes“. Diese dienen als Hilfe für Touristen, um Information und Auskunft über Sehenswürdigkeiten zu bekommen. Man gibt den QR-Code in sein Handy ein und bekommt auf Spanisch, Französisch und Deutsch einen präzisen Überblick über touristische Gebäude und Denkmäler der Stadt. Auf diese leichte Art und Weise informieren sich Touristen und Interessierte über die Stadt Calasparra und ihre Geschichte.



Um dieses Projekt abzurunden, machten wir viele Aktivitäten. Im Fluss „Rio Segura“ gingen wir raften, Kajak und Kanu fahren. Zum Mittag bekamen wir typisches spanisches Essen, Paella. An einem Tag gingen wir zum Meer (La Manga, Mar Menor). Dort gingen wir nochmal Kajak oder Tretboot fahren, Windsurfen oder machten Standup-Paddling. Wir verbrachten den ganzen Tag dort.

Außerdem besichtigten wir die Höhle „Cueva del Puerto“ (Höhle des Hafens) und die Höhle der Monigoten. Wir liebten die Abende gemeinsam ausklingen, mit Musik und Tanz.

Von Anfang an herrschte zwischen uns Jugendlichen eine gute Atmosphäre, und durch die gemeinsamen Erlebnisse wurden wir noch weiter zusammengeschweißt. Trotz verschiedener Sprachen waren wir eine Einheit. Wir danken allen Leitern und Betreuern und den Familien, die es möglich gemacht haben, dass dieses Projekt stattfand!

Tony Alnasri und Leonie Pfeffer

Tag der Biene & Imkerei

Veranstalter: Stadt Donzdorf; Landesumweltakademie, Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal

Veranstaltung: Tag der Biene & Imkerei

Erlebnistag für die ganze Familie

Programm: Blick in die Imkerwerkstatt, Insektenblumen für den Garten, Bestäubungsleistungen der Honigbiene, Bastelwerkstatt für Kinder, Imkereiprodukte, lebende Bienenvölker..., fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt frei.

Wann: Sonntag, 04. August 2019; 10.30 – 18.00 Uhr

10.30 Uhr kath. Feldgottesdienst (bei gutem Wetter)

Wo: Natur- u. Umwelthütte beim Wanderparkplatz auf dem Messelberg

Tälesfest mit regionalem Märkte und SWR4 Schlagerparty am Samstag 3. August 2019

Wir vom Oberen Filstal bewerben uns für die Gartenschau und wollen gemeinsam feiern: Am Samstag, 3. August 2019 findet in Bad Überkingen das „Tälesfest“ statt. Start ist um 12 Uhr am Sportgelände an der Fils mit einem regionalen Tälesmärkte. Hier können Sie kulinarische Köstlichkeiten schlemmen und den Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung aus dem Täle und einem Cocktail genießen. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen. Auch für die kleinen Gäste kommt der Spaß nicht zu kurz – die Kids können an einem Luftballon-Wettbewerb teilnehmen oder einfach nur in der Hüpfburg Spaß haben. Der Tälesmarkt endet gegen 18 Uhr.

Die SWR4 Schlagerparty in der Aulhalle Bad Überkingen

SWR4 Schlagerparty, das ist Feiern! Abtanzen! Spaß haben! Wer mal wieder tanzen und dabei jeden Titel, der gespielt wird, mitsingen möchte, ist bei der SWR4 Schlagerparty goldrichtig! Mann und natürlich auch Frau werden aufgefordert, das Tanzbein zu schwingen und die Stimmbänder zu trainieren. SWR4 DJ Johannes Stier und die Live-Partyband „Herzbeben“ bringen Sie in Schwung.

HERZBEBEN, das ist pure Leidenschaft und Spielfreude! Die Band macht aus jedem Event eine riesen Party und bietet eine energiegeladene schillernd-bunte Musikrevue, die unvergleichbar ist. Jeder einzelne Musiker schafft es, vom ersten bis zum letzten Lied das Publikum mitzureißen und zu begeistern.

Hier ist Tanzen, Feiern, Klatschen und Mitsingen angesagt! Die Musiker um die charismatische Sängerin Franziska und den Entertainer Frank nehmen euch mit auf eine Zeitreise durch die Kultschlager der 70er mit ihren Schlaghosen, Plateauschuhen und Brusthaaren, bis hin zu den aktuellen Schlagerhits von Maite Kelly & Roland Kaiser, Beatrice Egli, Andrea Berg oder Helene Fischer. Ergänzt wird das Ganze mit Partykrachern der letzten Jahrzehnte und einer Prise Neue Deutsche Welle.

Johannes Stier: Am Plattenteller steht an diesem Abend SWR4-Moderator und DJ Johannes Stier. Warum er dabei so richtig in seinem Element ist? Schon als Kind träumt er vom Platten legen, doch zunächst reicht es nur für den Weg vom Tor bis zum Geräteschuppen im heimischen Garten. Danach schwört er sich: Platten ja, aber nie mehr aus Waschbeton, sondern nur noch Vinylscheiben vor Publikum auf dem Plattenspieler. Unzählige hängengebliebene Schallplatten und viele Partys später ist es nun endlich soweit: Johannes Stier darf als DJ bei der SWR4 Schlagerparty aufliegen. Das Motto: Feiern, abtanzen und jede Menge Spaß

Tickets gibt es zu 14 Euro im Vorverkauf und 16 Euro an der Abendkasse und nähere Infos gibt in der Tourist-Info unter 07331-200926 und Bestellung im Internet unter touristik@bad-ueberkingen.de. In den Gemeinden Deggingen, Bad Ditzgenbach, Mühlhausen und der Stadt Wiesensteig erhalten Sie ebenso Infolyer und Eintrittskarten.

Einlass in die Aulhalle ist um 19 Uhr, die Show beginnt um 20 Uhr

Rätsche Geislingen

Konzert

Fr . 02.08. 19.00 Uhr

Getback The Sound of the Sixties

Die drei Jungs von Getback haben sich komplett der Musik der 60er-Jahre verschrieben und präsentieren viele Hits der sogenannten British Invasion. Neben Songs von den Beatles, Rolling Stones, Kinks und Who performen sie Musik der damaligen US-amerikanischen Bands Beach Boys und Monkees. Auch spätere, progressivere Werke der Flower-Power Zeit von den Doors, Cream und Jimi Hendrix gehören zum vielfältigen Repertoire der Band.

In der minimalen Dreierbesetzung mit Gitarre, Bass und Schlagzeug liegt das musikalische Hauptaugenmerk auf dem mehrstimmigen Gesang, der den Sound vieler Bands jener Epoche prägte. Mit bunten Outfits erinnern Getback auch optisch an den Spirit eines bewegenden Jahrzehnts.

Die Band über sich: „Für uns Jungs ist Getback nicht nur eine musikalische Reise in die 60er-Jahre, als all diese zeitlosen und genialen Songs komponiert wurden, sondern auch eine Reise zu unseren eigenen Anfängen, als wir diese Musik zum ersten Mal hörten und einfach überwältigt waren.“

Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter entfällt diese Veranstaltung.

Familienveranstaltung

Sa . 03.08. 15.00 Uhr

Zirkus gestaltet Vielfalt

Zirkusvorstellung des Zirkusprojekts auf der Immenreute Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Geislinger Arbeitskreis Asyl, der Ev. Christuskirchengemeinde im Täle und dem Kreisjugendring Göppingen e.V.

Zirkus verbindet - von fliegenden Tüchern und lachenden Gesichtern - so lautet das Motto des Zirkusprojekts, welches als Zirkusfreizeit im Naturfreundehaus Immenreute stattfindet. Zirkuspädagog*innen und Freizeitbetreuer*innen lassen Kinder zwischen 8 und 12 Jahren Zirkusluft schnuppern und selbst zu Akteuren werden. Ihre neu erlernten Fähigkeiten als Clowns, Akrobaten und vieles mehr zeigen die Kinder nun als Abschluss ihrer Projektwoche im RätscheGarten.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von „Kultur macht STARK“ gefördert. Eintritt frei.

Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in der Rätsche statt.

Konzert

Fr . 09.08. 19.00 Uhr

Los Crazy Locos Acoustic Latin-Pop and more

Kult- und Fun-Songs, Latin-Spain Flair, Ritmo y Melodía - genau

das Richtige für einen schönen Sommerabend im RatscheGarten. Los Crazy Locos ist der Trio-Ableger der Band Agua Loca, die schon öfters bei uns aufgetreten ist und für viel Begeisterung gesorgt hat. Sie spielen Songs, die zeitlose, fesselnde und unverwüstliche Bestandteile der Rock- und Popgeschichte sind, ebenso wie Agua Loca-Songs mit mediterranem und sommerlichem Flair - äußerst gekonnt interpretiert und mit viel Leidenschaft dargeboten, von Musiker*innen, die ihre Musik lieben und leben. Sie sorgen für den richtigen Sound: Los Crazy Locos reißen das Publikum mit ihren Songs regelrecht von den Sitzen. Dass bei den Los Crazy Locos echte Könnern am Werk sind, ist vom ersten Ton an zu spüren. (Südwest Presse)

Los Crazy Locos sind: Peter Schick (Gitarre, Gesang), Myra Pienaar (Gesang, Perc.) und Hacki Müller (Bass).

Bei schlechtem Wetter entfällt diese Veranstaltung.